

Am Zeuthener See

APRIL 2019 | AUSGABE # 03

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

„Fischerfest 2019“

Traditionell verwandelt sich das Freibad Miersdorf am Pfingstwochenende in eine Festmeile.



Jubiläum

10 Jahre Freundschaftsvertrag – die Schweizer kommen.

Geschafft

Neue Kantine bringt Entlastung für Grundschule.

Vielfältig

Zeuthener Vereine für Lebensqualität

Editorial



Foto: Pit Fischer

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gäste unserer Gemeinde,

eine, ich möchte schon sagen, spannende Zeit liegt vor uns. In beiliegendem Amtsblatt finden Sie die Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019. Es gehört zum Wesen der Demokratie, dass politische Verantwortung nur auf Zeit vergeben wird. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger wählen daher in festgelegten Zeitabständen ihre politischen Vertreter und haben so die Möglichkeit, Rechenschaft von ihren Mandatsträgern zu verlangen.

Das Wesentliche für eine Wahl ist Kontinuität, Verlässlichkeit und Vertrauen, um den Kandidaten der unterschiedlichen Parteien das höchste Ehrenamt, dass die Kommunalverfassung kennt, zu übertragen.

Nun lässt es sich nicht immer einfach herauskristallisieren, wer sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl hier in Zeuthen einsetzen wird, in welcher Form die entscheidenden Weichenstellungen für die Lebensqualität getroffen werden und wie im Spannungsfeld zwischen den Vorstellungen des einzelnen Bürgers und dem Wohl des Gemeinwesens agiert wird.

Gern möchte ich hier mit meiner Veranstaltung „Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“ ansetzen und lade Sie recht herzlich zum Wahlforum der Gemeinde Zeuthen am Freitag, 3. Mai ab 17.30 Uhr im Seminarraum von DESY Zeuthen ein. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen vorausschauend zu agieren und nicht nur zu reagieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Kandidaten aller Parteien an diesem Tag zu stellen und erleben Sie, dass Kommunalpolitik viel mehr Reiz und Entfaltungsmöglichkeiten bietet als viele Kritiker meinen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zeit bis zum 26. Mai!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'S. Herzberger'.

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

48.000

Euro umfasst der Zuwendungsbescheid des Landkreises Dahme-Spreewald. Mit dieser Fördersumme unterstützt der Landkreis den Bau von vier barrierefreien Bushaltestellen in der Heinrich-Heine-Straße, in der Schulstraße sowie in der Goethestraße in Zeuthen.

KOPF DES MONATS

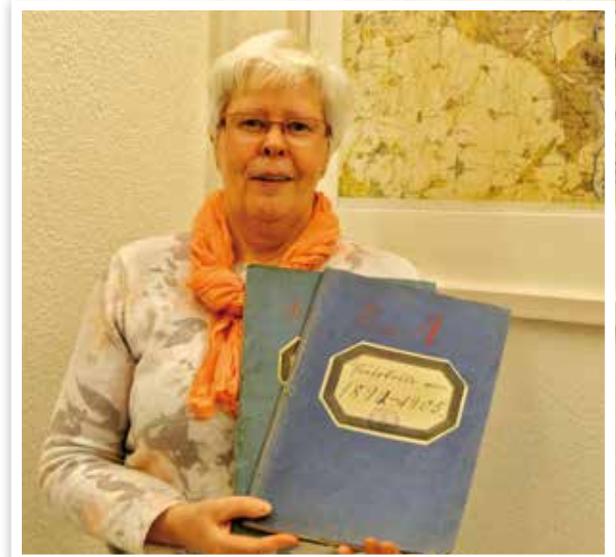


Foto: Kathi Mende

Jutta Schiersch engagiert sich seit über einem Jahr bei den Heimatfreunden Zeuthen. Sie hat es sich auf die Fahnen geschrieben, 125 Jahre Historie des Männerchores Zeuthen e. V., der übrigens zu einem der traditionsreichsten Chöre im Land Brandenburg zählt, aufzuschreiben. Über 125 Jahre Kulturgeschichte bedeuten: Hunderte von Sängern, tausende Auftritte, zehntausende Probestunden und hunderttausende Zuschauer – also jede Menge zu recherchieren. Als Gattin eines Sangesbruders begleitet sie den Großteil ihres Lebens die abwechslungsreiche Geschichte und ist mittlerweile eine wahre Kennerin des Vereins, der 1891 gegründet worden ist.

THEMEN DES MONATS

Bürgerbus Zeuthen

Endspurt für den Probetrieb

Feiern Sie mit

„10-jähriges Jubiläum Interlaken – Zeuthen“

Neues Gesicht

Preisträger Architekturwettbewerb für DESY Campus

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ZEUTHEN 2019

Ein Blick zurück, ein Blick voraus und ein Blick auf das Ehrenamt



Foto: Gerlinde Irmischer

Auszeichnungen für treue Pflichterfüllungen des Brandenburger Innenministers, Karl-Heinz Schröder überreichten Gemeindeführer Stefan Wehner, Kreisbrandmeister Christian Liebe und Bürgermeister Sven Herzberger: Ehrennadel in Kupfer für die Kameraden Sven Gölker und Patrick Burmeister und Ehrennadel in Bronze für die Kameraden Niklas Hütten und Max Kuhn.

» Das erleben die Gäste des Seehotels Zeuthen in der Regel nicht – fünf Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen auf dem Hotelparkplatz, 100 Feuerwehrleute im Hotel und das nicht, weil es gebrannt hat. Sondern, weil der Gemeindeführer Stefan Wehner und Bürgermeister Sven Herzberger zur Jahreshauptversammlung 2.0 am 22. März ins Seehotel eingeladen hatten. Beide haben in diesem Jahr etwas Neues gewagt, um der jährlichen Zusammenkunft der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen einen würdigeren Rahmen zu geben – ein würdiger Rahmen, für einen Blick zurück, ein Blick voraus und ein Blick auf das Ehrenamt.

Neben den Kameradinnen und Kameraden der beiden Löschzüge sind auch der Kreisbrandmeister Christian Liebe, der Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Breuer, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald e. V. Peter Rublack, der Wehrführer der Gemeinde Eichwalde Rene Schildberg sowie Mitglieder der Gemeindevertretung Zeuthen gefolgt.

Den Rückblick, den Gemeindeführer Stefan Wehner zu Beginn der Jahreshauptversammlung gegeben hat, zeigte wieder einmal deutlich, wie sehr die Freiwillige Feuerwehr auch im vergangenen Jahr gefordert war. Die Bilanz unterstreicht eindrucksvoll die Bedeu-

tung der Feuerwehrleute für die Sicherheit von Leben sowie Hab und Gut der Zeuthenerinnen und Zeuthener. Besonders im vergangenen Jahr haben die beiden Löschzüge die Leistungsfähigkeit und die Professionalität bei den Rettungseinsätzen durch Gemeinschaft und Zusammenhalt bewiesen.

Bürgermeister Sven Herzberger dankte den Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Einsätze auch im Namen der Gemeindevertretung Zeuthen. Er stellte heraus, dass die Brandbekämpfung längst nicht die einzige Aufgabe ist. Überall dort, wo Menschen Hilfe brauchen, wo ihr Leben in Gefahr ist, wo Sachwerte zu schützen sind, wo die Folgen von Unglücksfällen und Katastrophen beseitigt werden müssen – überall dort sind die Männer und Frauen der Feuerwehr im Einsatz und immer sind sie rasch an Ort und Stelle, um zu helfen. „Diese Hilfs- und Rettungseinsätze können nur geleistet werden, wenn die Feuerwehr technisch gut ausgestattet ist. Darauf wurde in den letzten Jahren großer Wert gelegt, und das wird auch in Zukunft so bleiben“, stellte Herzberger fest und signalisierte, dass die Gemeinde weiterhin die notwendigen Voraussetzungen – technisch und auch organisatorisch – schaffen wird, dass die Feuerwehr ihren Herausforderungen gerecht werden kann.

Der Gemeindeführer wies darauf hin, dass sich die Feuerwehrwelt wandelt. Es sind andere Herausforderungen zu meistern, als noch vor zehn Jahren. Mit der Vision FF Zeuthen 2025 stellte er dar, dass die Feuerwehr Zeuthen nicht ausschließlich eine schlagkräftige Truppe ist, sondern vor allem eine große Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, für die es notwendig ist, gemeinsam Optimierungspotential zu finden, um die Effektivität zu steigern.

Er gab Impulse für die Organisation der beiden Löschzüge, zur Spezialisierung und zu Qualifikationen – immer im Blick, die sich wandelnden Herausforderungen für die Freiwillige Feuerwehr, gemäß dem Motto: Entweder weitermachen wie immer oder Zukunft gestalten.

Ein wichtiger Faktor für die Zukunft ist die Kinder- und Jugendarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Die beiden Jugendfeuerwehrwarte Jennifer Albrecht und Matthias Kukordz gaben einen beeindruckenden Einblick in die vielfältige Arbeit mit 104 Mitgliedern bei der Kids- und Jugendfeuerwehr Zeuthen. Der große Dank von beiden richtete sich an die zahlreichen Unterstützer bei den Löschzügen, ohne deren Engagement die hervorragende Arbeit nicht möglich wäre.

Der Blick auf das Ehrenamt richtete sich besonders auf Matthias Kukordz, der an diesem Abend die Ehrennadel in Silber der Deutschen Jugendfeuerwehr überreicht bekam. 24 Jahre Führungsverantwortung für die Jugendfeuerwehr liegen hinter Matthias Kukordz. 24 Jahre voller abwechslungsreicher Aktivitäten für und mit den Jüngsten der Löschzüge – darauf können er und die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen mit Recht stolz sein.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

ZEUTHEN GESTALTEN

Amtierende Gemeindevertretung führt Dialoge zu kommunalen Zukunftsfragen

» Die von der Gemeindevertretung initiierte Veranstaltungsreihe „Zeuthen gestalten“ dient einem ganz besonderen Ziel, nämlich sich mit Fragen der Zukunft des Zeuthener Gemeinwesens zu befassen.

Seit Ende Februar werden Themen besprochen, die für alle, die hier leben von Bedeutung sein sollten. Es ging u. a. um die Fahrradfreundlichkeit der drei ZES-Gemeinden (Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf), die Weiterentwicklung der Miersdorfer Chaussee und Goe-

thestraße zu attraktiven Einkaufsstraßen sowie die Perspektiven des Miersdorfer Zentrums in Bezug auf Kita, Spielplatz und Festwiese. Und auch mit dem Thema Tourismus und Naherholung wurde sich auseinandergesetzt. Was bot sich hier besser an, als sich über den Zeuthener See und die vorhandenen Plätze am Wasser auszutauschen.

Die Gemeindeverwaltung informierte in der Regel über den Sachstand bei den Projekten, Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Im Austausch mit den

Bürgern nahmen die Gemeindevertreter viele Anregungen und Ideen auf, bei denen sie ansetzen können, um Zeuthen weiterhin erfolgreich gestalten zu können.

Am **Freitag, 12. April** steht nun der zukünftige Busverkehr in Zeuthen und Umgebung auf dem Programm. Treffpunkt ist 18:30 Uhr im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums in der Schulstraße.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

BÜRGERBUS ZEUTHEN

Endspurt für den Probebetrieb

» Acht Haltestellen fährt der Bürgerbus in der Gemeinde Zeuthen an – dreimal am Vormittag und zweimal am Nachmittag. Für viele, gerade ältere Bürgerinnen und Bürger ist der Service gar nicht mehr wegzudenken. Sie sind dankbar für die Möglichkeit, von einer Seite des Bahnhofes auf die andere zu gelangen. Und auch die Einbindung einiger Nebenstraßen, in denen es keine Buslinie gibt, ist gut bei den Bürgerinnen und Bürger angekommen.

Der Bürgermeister führt aktuell Gespräche mit der Regionalen Verkehrsgesellschaft und den Genehmigungsgebern, um den Service dauerhaft für die Gemeinde Zeuthen anbieten zu können.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat die Einrichtung eines kostenfreien Bürger-

busses, zunächst im Probebetrieb bis Ende April beschlossen. Ziele sind u. a., mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern aus zahlreichen Nebenstraßen im Gemeindegebiet den Zugang zum ÖPNV und öffentlichen Einrichtungen zu ermöglichen. Außerdem sollen die durch die Baustelle am S-Bahnhof Zeuthen getrennten Gemeindeteile verbunden und die Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden im Bahnhofsumfeld unterstützt werden.

Nachfolgend der Fahrplan, der vorerst bis 26. April gilt:

Haltestelle	VORMITTAG		
Heinrich-Heine-Straße, Bushaltestelle an der Kita	10:00	10:40	11:20
Schulstraße, Höhe Wilhelm-Guthke-Straße	10:02	10:42	11:22
Forstweg, Parkplatz REWE	10:05	10:45	11:25
Straße der Freiheit, Bushaltestelle Große Zeuthener Allee	10:15	10:55	11:35
Dorfstraße, Bushaltestelle Miersdorfer Kirche	10:20	11:00	11:40
Dorfstraße, Bushaltestelle Höhe Edeka	10:23	11:03	11:43
Forstallee, Höhe Weichselstraße	10:25	11:05	11:45
Miersdorfer Chaussee (Sparkasse)	10:30	11:10	11:50
Heinrich-Heine-Straße, Bushaltestelle an der Kita	10:40	11:20	12:00

Haltestelle	NACHMITTAG	
Miersdorfer Chaussee (Sparkasse)	14:00	14:40
Heinrich-Heine-Straße, Bushaltestelle an der Kita	14:10	14:50
Schulstraße, Höhe Wilhelm-Guthke-Straße	14:12	14:52
Forstweg, Parkplatz REWE	14:15	14:55
Straße der Freiheit, Bushaltestelle Große Zeuthener Allee	14:25	15:05
Dorfstraße, Bushaltestelle Miersdorfer Kirche	14:30	15:10
Dorfstraße, Bushaltestelle Höhe Edeka	14:33	15:13
Forstallee, Höhe Weichselstraße	14:35	15:15
Miersdorfer Chaussee (Sparkasse)	14:40	15:20

» Die Miersdorfer Chaussee sowie die Goethestraße sind von den erheblichen Baumaßnahmen am S-Bahnhof massiv betroffen. Die Deutsche Bahn erneuert den Personentunnel. Dies führt zu Beeinträchtigungen für die vielen kleinen, inhaberbetriebenen Geschäfte, wird langfristig aber die Lebensqualität für alle erheblich verbessern. Bis dahin vergeht allerdings noch einige Zeit. Die Baumaßnahme ist nicht nur ein Eingriff in das Gemeindebild und das Leben vor Ort, sondern hat enorme Auswirkungen auf die unternehmerischen Ergebnisse und damit negative Folgen für die lokale Wirtschaft, insbesondere für die Läden und Geschäfte in der Miersdorfer Chaussee und in der Goethestraße.

Die Gemeinde Zeuthen hat nur wenig Spielraum, um hier zu unterstützen. In jedem Fall wird es am 14. September ein Straßenfest geben. Weiterhin soll die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Zeitung „Am Zeuthener See“ soll genutzt werden, um die Geschäfte rund um den S-Bahnhof vorzustellen.

Bürgermeister Sven Herzberger appelliert an die Betroffenen, durchzuhalten. „Ich bedanke mich insbesondere bei den Läden und Geschäften, die trotz der erschwerten Bedingungen an ihren Öffnungszeiten festhalten und die Baustelle als Chance sehen, die Infrastruktur im Bahnhofsumfeld zeitgemäß verbessern zu können.“

DIE GESCHÄFTE STEHEN VOR EINIGEN HERAUSFORDERUNGEN

Rund um den S-Bahnhof Zeuthen

» Ein Laden, der seiner Bezeichnung alle Ehre macht, ist die „Schatztruhe Zeuthen“ in der Goethestraße. Bei einem ersten Blick in den An- und Verkauf ist gar nicht zu erfassen, welche Schätze hier zu finden sind. Angefangen bei antiken Möbeln, über Gemälde, Geschirr, Lampen jeder Art, Sofas und Stühlen, Uhren, Schmuck und Kleinkram, den so mancher immer wieder braucht – das Stöbern lohnt sich. Die Kundschaft sollte sich Zeit nehmen, um sich in Ruhe umzuschauen. Je länger der Aufenthalt in dem Laden dauert, umso vielfältiger könnten die Ideen für den Einkauf sein. Mutter und Tochter Lodholz stehen mit Rat und Tat zur Seite – und das an diesem Standort bereits seit 23 Jahren. Sie sagen, davon leben könnten sie nicht. Besonders jetzt fehlt die Laufkundschaft. Doch durch ihr eigentliches Geschäft Transporte, Innenausbau und Haushaltsauflösungen, können sie an dem Laden festhalten und in Zeuthen bleiben, denn sie sind gerne hier.

**SCHATZTRUHE ZEUTHEN | GOETHESTRASSE 27 | 15738 ZEUTHEN
TELEFON (033762) 93007 | WWW.SCHATZTRUHE-ZEUTHEN.DE**

„Ich habe mal wieder Lust auf echte polnische Piroggen“, so die ersten Worte eines Kunden beim Betreten der **Vitaminkiste in der Miersdorfer Chaussee**. Er gehört zu den 80 Prozent Stammkunden, die regelmäßig in dem Laden einkaufen, der seit neun Jahren hier in Zeuthen ist. Die Ware wird direkt aus Polen bezogen. Hierfür fährt die Inhaberin Ewelina Brzezinska-Hans jeden Mittwoch nach Polen, u. a. auf den Bauernhof, den sie seit fast 20 Jahren kennt. Mittlerweile ist das Angebot an Waren des täglichen Bedarfs auf die Nachfrage abgestimmt. Besonders beliebt sind u. a. die Himbeertomaten, die wohl ein kleiner Geheimtipp sind ... Aber auch Getränke, Süßigkeiten, Wurst, Käse, Marmeladen und noch vieles mehr finden die Kunden in dem kleinen Laden. Aktuell stehen putzige Osterhasen, Handarbeiten aus Stroh für die Kundschaft bereit. Wer mal in dem Laden reinschauen möchte, muss dies derzeit bis 16 Uhr einrichten können. Ewelina Brzezinska-Hans hofft, dass sie den Laden bald wieder bis 18 Uhr öffnen kann. Jedenfalls darf sich die Kundschaft bereits jetzt auf die bevorstehende Erdbeer- und Spargelzeit freuen.

**VITAMINKISTE ZEUTHEN | MIERSDORFER CHAUSSEE 14 | 15738 ZEUTHEN
TELEFON (033762) 979650 | WWW.VITAMINKISTE-ZEUTHEN.DE**



„Wir sind da und bleiben hier.“ Mutter und Tochter Lodholz von der Zeuthener Schatztruhe, ein An- und Verkauf, in dem es auch einiges an Neuware zu entdecken gibt.



Bei der Auswahl legt Ewelina Brzezinska-Hans sehr viel Wert auf Frische und Qualität. Und das alles zu sehr fairen Preisen.

ENDLICH RUHIGER FÜR GRUNDSCHÜLER

Übergangslösung für Mittagessen

» Bewegung an der frischen Luft gilt als gesund. Gut, wenn dies vor und nach dem Essen geschieht. Das ist nur ein, im Vergleich kleiner, Vorteil, den der nach den Winterferien eingeweihte Speiseraum für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule bringt.

Die Kantine auf dem BERLUX-Gelände wurde in den vergangenen Monaten gründlich saniert und für die Nutzung als Speiseraum für Schüler hergerichtet. Neue Fliesen, neuer Fußboden, neue Farbe an der Wand, neue Lüftung, neues Mobiliar, eine größere Essenausgabe – das Ergebnis kann sich sehen lassen. Hier kehren nun je drei Klassen der dritten und vierten Klassenstufe jeden Mittag zum Essen ein. Somit entspannt sich die Situation der 440 Schüler, die die Schulspeisung in der Grundschule in Anspruch nehmen (Artikel in Ausgabe 01/2019).

Bürgermeister Sven Herzberger dankt zum einen den Gemeindevertretern, die beschlossen haben, eine Entlastung des Mittagsbandes an der Grundschule am Wald als Übergangslösung zu finden. Wei-



Foto: Kathi Mende

Gemeinsam für eine gute, erfolgreiche Lösung: Mitglieder der Gemeindevertretung Zeuthen, Vertreter der Ridi Leuchten GmbH, Schul- und Hortleitung, der Gemeindeverwaltung und natürlich des Caterers, der Wildauer Service Gesellschaft mbH.

terhin geht sein Dank an Manfred Diez, Geschäftsführer der RIDI Leuchten GmbH und sein Team, die es ermöglicht haben, dass die Gemeinde die sanierten Räumlichkeiten für drei Jahre nutzen kann und

an die Schülerinnen und Schüler sowie Pädagogen, die sich flexibel auf die neue Situation eingestellt haben.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

ERLEBEN, FLANIEREN, SCHAUEN, BUMMELN, MITMACHEN, PLAUDERN, SCHMAUSEN ...

Das 26. Fischerfest am Miersdorfer See

» Die Gemeinde Zeuthen ist eine lebendige Gemeinde und genau das macht die traditionsreichen Feste, wie das Fischerfest zu Pfingsten zu einem Glanzlicht im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste vom **7. bis 9. Juni** eine Festmeile am Miersdorfer See mit bunten Angeboten und abwechslungsreichem Programm. Höhepunkte werden sicherlich die Konzerte an den Abenden sein:

- Freitag: Jörn Riemann (ehemals „Fairplay“) und Band,
- Samstag: Die Wolfgang Petry Showband
- Sonntag: Petticoat

Aber auch tagsüber gibt es jede Menge zu erleben und entdecken. In monatelanger Planung haben die Organisatoren des Gewerbevereins Zeuthen e. V., die auftretenden Künstler und Gruppen, beteiligten Vereine, Schausteller und Händler ein attraktives Programm zusammengestellt, das Jung wie Alt und Gäste aus nah wie fern begeistern wird.

Und wie stets wird es auch in diesem Jahr viel Neues geboten. Das macht den Reiz des Fischerfestes aus, die Vermischung von Neuem und Bewährtem. So



Fotos: Kathi Mende

Am und auf dem Wasser können die Gäste jede Menge erleben.

wird auch in diesem Jahr der Pokal des Pfingstturniers vom SC Eintracht Miersdorf 1912 e. V. am Samstag übergeben. Am Sonntag lädt der Männerchor Zeuthen gemeinsam mit dem Shanty-Chor zum Frühschoppen und am Nachmittag werden die Kräfte beim Gaudibootrennen gemessen. Und, es wird gemunkelt, dass eine Band auftreten wird, in der ein

Gemeindevertreter Gitarre spielt. Die Gäste dürfen gespannt sein, wer sich hinter „Keller 10“ verbirgt ...

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHE

INFO

Das vollständige Programm ist unter www.fischerfest-zeuthen.de zu finden.



Einen Ausblick aus 30 Metern Höhe ermöglicht der Kran, den der Deutsche Anglerverband, OG Zeuthen II e. V. auch in diesem Jahr aufstellen lassen wird.



Mit Schaufeln, Brettern und manch anderen Hilfsmitteln gehen die Mannschaften beim Gaudibootrennen an den Start.

FEIERN SIE MIT!

10-jähriges Jubiläum Interlaken – Zeuthen

» Gute Freunde zu treffen und mit ihnen gemeinsam etwas zu unternehmen, gehört zu den schönsten Erfahrungen im Leben. Das wird auch im Juni so sein ...

Für die Gemeinde Zeuthen ist es eine sehr große Freude, in diesem Jahr eine Delegation aus Interlaken, Schweiz begrüßen zu dürfen, denn 2019 jährt sich die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen den Gemeinden Zeuthen und Interlaken zum zehnten Mal.

Vom **14. bis 16. Juni** wird es viele Möglichkeiten geben, an lange bestehende Kontakte anzuknüpfen und neue Kontakte aufzunehmen. Die guten Beziehungen sollen auf diese Weise gestärkt und aufgefrischt werden.

Ein besonderer Höhepunkt wird die **Jubiläumsfeier am Samstag, 15. Juni** von 15 bis 19 Uhr sein. Alle Zeuthenerinnen und Zeuthener sind eingeladen, Interlaken kennenzulernen und gemein-



Foto: Bella Farny

Vielseitig humorvoll mit einem gesunden Maß Selbstironie – das ist Bela Farny mit ihrem Programm „Gesack & Radau“ am 15. Juni in Zeuthen.

sam mit den Schweizer Gästen das Jubiläum am Miersdorfer See gebührend zu feiern. Bella Farny, Schweizer Sängerin und Songwriterin reist mit „**Gesack & Radau**“, durch die Welt und macht am 15. Juni Station in Zeuthen. Im Gepäck hat sie Geschichten von unterwegs, doch vor allem zeitlos-humorvolle Lieder von hier und dort, damals und heute, von altbekannten Liedermachern und Songschreibern aus dem Dreiländereck – DE – CH – AT und aus ihrer eigenen Kompositionswerkstatt.

Also: In den Terminkalender eintragen, denn wann ergibt sich die Gelegenheit, Schweizer Lebensart hautnah zu erleben.
| SUZANNE LÖFFLER, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Jubiläumsfeier – Der Eintritt ist frei.

Wann: Samstag, 15. Juni, 15 bis 19 Uhr

Wo: Festzelt auf dem Gelände des Freibades Miersdorf

48.000 EURO FÖRDERMITTEL VOM LANDKREIS

Barrierefreie Bushaltestellen in Zeuthen

» Mitte März befand sich ein sehr erfreuliches Schreiben des Landkreises Dahme-Spreewald im Posteingang der Gemeinde Zeuthen. Es handelte sich um den Zuwendungsbescheid in Höhe von 48.000 Euro. Mit dieser Summe unterstützt der Landkreis erneut den Bau von Bushaltestellen in Zeuthen. Enthalten ist die Förderung von vier neuen Halte-

stellen in der Zeuthener Heinrich-Heine-Straße, deren Inbetriebnahme sich auf Grund ausstehender Umbaumaßnahmen in der Schulstraße noch verzögert. Gleichzeitig sollen weitere Haltestellen vor der Gesamtschule neu errichtet und die Haltestellen in der Goethestraße (Bahnhofsumfeld) barrierefrei ausgebaut werden.

Der Projektabschluss und die anschließender Inbetriebnahme aller neuen Haltestellen erfolgt voraussichtlich im Sommer 2019. Durch die neue Linienführung steigt die Nutzungsqualität der RVS-Linien 731 und 733 erheblich.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Kathi Mende

Übrigens: Die Bushaltestelle in der Miersdorfer Chaussee in Höhe des S-Bahnhofes war schon lange kein Haltepunkt einer Buslinie mehr. Deshalb wurde das Warthäuschen abgebaut und in der Forstallee, direkt vor der Grundschule am Wald montiert, was eine wesentliche Verbesserung u. a. für die Schülerinnen und Schüler bringt.

Zum Hintergrund: Im Hinblick auf die gesetzliche Zielvorgabe einer vollständigen Barrierefreiheit im Busverkehr bis zum Jahr 2022 investieren Städte und Gemeinden im Landkreis Dahme-Spreewald in den Neu- und Ausbau von Bushaltestellen. Der Landkreis Dahme-Spreewald unterstützt die Infrastrukturverbesserungen über eine kreiseigene Förderrichtlinie. Danach können bis zu 75 Prozent der Ausgaben bis zu einem Höchstbetrag von 12.000 Euro je Haltestelle finanziell gefördert werden. Für die laufende Förderperiode 2019 wurden durch Städte und Gemeinden des Landkreises weitere Vorhaben angemeldet.

GRÖSSTMÖGLICHE VERKEHRSSICHERHEIT

Heinrich-Heine-Straße wird zur Tempo-30-Zone

Die Heinrich-Heine-Straße ist eine kommunale Haupterschließungsstraße. Sie dient als Schulweg, Radverbindung und dem Busverkehr. Kindereinrichtung, Seniorenwohnen, Einkaufsmarkt und eine hohe Bebauungsdichte machen sie zur Straße mit der höchsten Anwohnerdichte in der Gemeinde.

Nach dem grundhaften Ausbau der Straße gilt hier die Geschwindigkeit 50 km/h. Nur im Bereich der Kita wurde die Geschwindigkeit durch eine verkehrsrechtliche Anordnung des Straßenverkehrsamtes auf 30 km/h begrenzt.

Aber gerade durch die hohe Anzahl an Schulkindern, älteren Fußgängern und Radfahrern in dieser Straße ist eine flächenhafte und dauerhafte Verkehrsberuhigung für den kompletten Straßenabschnitt zwischen See- und Schillerstraße notwendig. Leider waren die favorisierten Lösungsansätze, wie die Benutzung des Gehweges auch als Radweg und die fehlende Möglichkeit eine Fußgängerquerung bzw. eine Lichtsignalanlage ein-



Foto: Kathi Mendel

Die Benutzung des Gehweges auch als Radweg ist in der Heinrich-Heine-Straße aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nicht möglich. Gem. Straßenverkehrsordnung müssen Kinder bis zum abgeschlossenen 8. Lebensjahr den Gehweg als Radweg nutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege nutzen.

zurichten, aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nicht möglich.

Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone führt nun zur flächenhaften Verkehrsberuhigung durch eine Verminderung der Geschwindigkeit der Kfz und damit zur

Erhöhung der Verkehrssicherheit. Weiterhin werden so die Lärmbelastigung und Abgase reduziert. Auch die Querung der Fahrbahn wird an den dafür geeigneten Stellen erleichtert.

| CHRISTINE URBAN, GEMEINDE ZEUTHEN

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Baustellen im Gemeindegebiet

Straßenbau Hochland, erster Bauabschnitt Am Pulverberg, Am Kurpark

Die seit Januar 2019 angeordnete Sperrung des Weges zwischen dem Morellenweg und der Straße Am Pulverberg bleibt bis zum Abschluss der Arbeiten bestehen. Der Straßenbau in der Straße Am Kurpark, im Straßenabschnitt zwischen Große Zeuthener Allee und der Ortsgrenze wird fortgeführt.

Straßenbau im Wohnbereich Heideberg, erster Bauabschnitt in der Teichstraße, Waldstraße, unbefest. Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße

Die Straßenbaumaßnahmen sind seit März 2019 wieder im Gange. In der Kurzen Straße und in der Potsdamer Straße erfolgten die wesentlichen Straßenbauarbeiten im März, anschließend in der Waldstraße. In der Teichstraße wurden die Arbeiten begonnen, parallel erfolgen Umverlegungsarbeiten der Medienträger. Nach derzeitigem Bauzeitenplan sollen die Straßenbauarbeiten im III. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Aus Gründen des Baumschutzes wurde die Ausführungsplanung der Teichstraße zwischen Teltower Straße und Schmöckwitzer Straße überarbeitet. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung konnte abgeschlossen werden.

Straßenbau im Wohnbereich Falkenhorst, dritter Bauabschnitt, zweiter Teilabschnitt Am Fliederbusch, Jasminweg und Narzissenallee

Die Ausführungsplanung des zweiten Teilabschnittes wurde aktualisiert und eine öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme vorgenommen. Voraussichtlich soll im Mai 2019 die Baudurchführung beginnen und bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

In folgenden Straßen wird die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen vorbereitet: Weichselstraße, Maxim-Gorki-Straße, Brandenburger Straße sowie alle Straßen im Ortsteil Miersdorfer Werder (Kurt-Hoffmann-Straße, Crossinstraße, Dahmeweg und Fährstraße). Folgende weitere Straßen sind im Arbeitsprogramm Erneuerung Straßenbeleuchtung in 2019 enthalten: Am Postwinkel, Chemnitzer Straße, Weimarer Straße, Grenzstraße, Große Zeuthener Allee zwischen An der Kurpromenade bis zur südlichen Gemeindegrenze, Oldenburger Straße, Bremer Straße, Nordstraße, Stedinger Straße, zwischen Birkenallee und Oldenburger Straße. Je nach Arbeitsfortschritt und Kostenstand wird das Arbeitsprogramm 2019 um weitere Straßen im Bayerischen und im Brandenburger Viertel ergänzt.

17. UMWELTTAG IN ZEUTHEN

Gemeinde ruft zum Frühjahrsputz in Zeuthens Wäldern auf

» Auch nach bereits 16 durchgeführten Umwelttagen ist es in jedem Jahr wieder erschreckend, wie viel Müll in den Wäldern der Gemeinde Zeuthen entsorgt werden. Aus den Augen, aus dem Sinn – so denken manche Menschen wohl, die die Natur als ihren Mülleimer betrachten. Aber mit dem wilden Abladen ist der Müll nicht aus der Welt. Er löst sich nicht einfach in Nichts auf. Er bleibt und wird schnell zur Gefahr für Mensch, Tier und Pflanze.

Deshalb ruft Bürgermeister Sven Herzberger auch in diesem Jahr zum 17. Umwelttag, dem Frühjahrsputz in Zeuthens Wäldern auf: „Sicher gibt es appetitliche-

re Aufgaben, als den Müll anderer Menschen aufzulesen, doch der Hausputz in Mutter Natur macht Sinn, großen Sinn für saubere, attraktive und damit einladende Wälder.“

Am Samstag, den 6. April, von 9 bis 11 Uhr wird in folgenden Waldgebieten Müll gesammelt.

- Am Heideberg: Schmöckwitzer Straße, Waldpromenade, Amselstraße
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände
- Kienpfuhl: Parkstraße, Teltower Straße, Mainzer Straße
Treffpunkt: Teltower Straße/ Ecke Mainzer Straße

- Miersdorfer Chaussee/Flussviertel: Hankelweg inkl. Elbestraße und Am Staatsforst

Treffpunkt: Hankelweg/ Ecke Donaustraße

- Zeuthener Heide: Seestraße, Nürnberger Straße

Treffpunkt: Nürnberger Straße/ Ecke Würzburger Straße

Blaue Säcke werden zur Verfügung gestellt. Für festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung sollte jeder selber sorgen.

Im Anschluss, ab 11 Uhr sind alle Unterstützer zu einem Plausch und Imbiss auf dem Rathausplatz eingeladen.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



„Bewaffnet“ mit Müllzangen und -säcken starten die Unterstützer in die Wälder der Gemeinde Zeuthen



Ein Dankeschön auf dem Rathausplatz. Bürgermeister Sven Herzberger freut sich auf ein Treffen nach der Müllsammelaktion mit Bratwurst und Getränken.

Richtigstellung

zum Artikel „LCKW Grundwasserbelastung“, Seite 11, Zeitung „Am Zeuthener See“, Ausgabe 02 vom 27. Februar 2019

» Leider wurde die Bezeichnung der Forstallee und Forstweg fehlerhaft veröffentlicht und die Goethestraße fehlt komplett. Deshalb nachfolgend die korrigierte Auflistung der Straßen. Die Allgemeinverfügung untersagt die Nutzung des Grundwassers in folgenden Straßen:

- Ahornallee beidseitig
- Bahnstraße Nr. 5 bis 13
- Birkenallee Nr. 2 bis 8 sowie 27a bis 34c
- Dahmestraße beidseitig
- Dorfaue Nr. 1 bis 2a sowie Nr. 18 bis 22
- Ebereschentallee, Nr. 1 bis 7a sowie Nr. 13 bis 18
- Eichenallee Nr. 1 bis Nr. 4 sowie Nr. 9 bis 13
- Elbestraße Nr. 1 bis 6
- Fasanenstraße 20
- Forstallee Nr. 1 bis Nr. 5 sowie Nr. 64 bis 55
- Forstweg beidseitig
- Goethestraße Nr. 1 bis 4 sowie Nr. 34 bis Nr. 37
- Havelstraße Nr. 1 bis 13
- Kastanienallee beidseitig
- Lindenallee Nr. 20 bis 23
- Miersdorfer Chaussee Nr. 1 bis 8 sowie Nr. 17 bis 27
- Mozartstraße beidseitig
- Neckarstraße Nr. 9 bis 12
- Wechselstraße Nr. 16 bis 18

Wir bitten um Entschuldigung!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

MÜLL GEHÖRT NICHT AN DEN STRASSENRAND

Das Ordnungsamt appelliert für gegenseitige Rücksichtnahme

» Zunehmend stellt die Gemeinde Zeuthen „herrenlose“ Ansammlungen von alten Möbelstücken, Gartenmobiliar, ausgedienten Autoreifen, Kühlschränken, Fernsehern oder anderem Sperrmüll in öffentlichen Flächen fest. Diese Gegenstände stehen zu oft mehrere Tage oder sogar Wochen mit großem Gefahrenpotential am Straßenrand (und das Phänomen wo erst einmal was liegt, vermehrt es sich auf wundersame Weise sehr schnell, ist allgemein bekannt). Dabei ist es ganz einfach, den selbst produzierten Müll auch so zu entsorgen, dass niemand durch die Entsorgung belästigt wird.

Nachfolgende Hinweise sollten unbedingt beachtet werden, um Ärgernisse und zusätzliche Kosten bei der Entsorgung von Abfällen zu vermeiden:

1. Der SBAZV, als der für Zeuthen zuständige Abfallzweckverband, hat Fragen zur Entsorgung von unterschiedlichsten Müllarten in seiner Satzung über die Entsorgung von Abfällen durch den SBAZV „Abfallentsorgungssatzung“ geregelt. Der § 8 der Satzung definiert, was Sperrmüll ist und wie die Entsorgung zu erfolgen hat.
2. Art und Menge des Sperrmülls hat der

Besitzer durch Abrufkarte, telefonisch oder online beim SBAZV zur Abholung zu beantragen.

3. Danach wird der angemeldete Sperrmüll innerhalb von vier Wochen nach erfolgter Anmeldung abgeholt, wobei spätestens fünf Werktage vor Abholtermin der Besitzer durch den SBAZV über den Zeitpunkt der Abholung informiert wird.
4. Wenn dieser Zeitraum zu lang erscheint, kann man bis zu 3 m³ Sperrmüll, mit dem eigenen Fahrzeug, kostenlos, innerhalb der Öffnungszeiten, zu den Annahmestellen des SBAZV bringen oder den kostenpflichtigen Eilservice nutzen und auch ein Transportservice kann durch Angabe auf der Abrufkarte kostenpflichtig genutzt werden.

Für jeden sollte eine zumutbare Variante vorhanden sein, um ohne Belastung der Allgemeinheit seinen ausrangierten Hausrat zu entsorgen. Wichtig ist dabei, dass der Ablageort für die Fahrzeuge des SBAZV ständig gut erreichbar ist und beim Verladen der fließende Verkehr nicht behindert wird. Besonders als Anlieger von stark frequentierten Straßen (z. B. L 401

und L 402) sollte man vorab gemeinsam mit den Mitarbeitern des SBAZV den günstigsten Ablageort bestimmen, um Behinderungen zu verhindern.

Übrigens: Liegt Sperrmüll länger als 24 Stunden im öffentlichen Bereich, so verstößt dies nicht nur gegen die „Abfallentsorgungssatzung“ des SBAZV, sondern stellt gleichzeitig eine illegale Sondernutzung nach der gemeindlichen „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeuthen“ dar. Der ermittelte Verursacher kann nicht nur mit einer entsprechenden Sondernutzungsgebühr, sondern auch mit einem Bußgeld zur Kasse gebeten werden.

| ORDNUNGSAMT ZEUTHEN

INFO

Weitere Informationen zum Thema „Richtige Entsorgung von Abfällen aller Art“ unter www.sbazv.de oder per E-Mail an verband@sbazv.de oder telefonisch unter der zentralen Servicenummer: 03378/ 5180180 oder 03378/ 5180-0 oder per Fax unter 03378/ 5180-101.

FÜR MEHR UMWELTSCHUTZ

Neue Wege zur „Klimaschonenden Mobilität“ in Zeuthen

» Eine überfraktionelle Arbeitsgruppe von Gemeindevertretern in Zeuthen hat in den letzten Wochen konkrete Vorschläge erarbeitet, um klimaschonende und zukunftsweisende Maßnahmen zur Mobilität umzusetzen.

Zu den Vorschlägen gehören die folgenden Schwerpunkte. Ein Rundbus zwischen Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf soll zusammen mit dem RVS realisiert werden. Derzeit verkehrt bereits ein Bürgerbus in Zeuthen. Dieses Konzept

soll nun möglichst in Verbindung mit der Nutzung von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen auf die Umlandregion erweitert werden. Für Radfahrer sollen im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege geschaffen werden. Hierzu gibt es bereits ein Radwegekonzept für die Region, was auch in Zeuthen erweitert und umgesetzt werden soll. Gleichzeitig steht die Schaffung von sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten an Bahnhof und Kitas im Vordergrund. Als dritter Schwerpunkt sollen

zur Förderung elektrischer Fahrzeuge mehr Ladesäulen errichtet werden, so an öffentlichen Plätzen, aber auch in Wohngebieten mit Mehrfamilienhäusern.

Die Arbeitsgruppe schlug weitere klimaschonende Maßnahmen zu Energieeffizienz im kommunalen Raum vor. Alle Vorschläge werden nun von der Verwaltung geprüft, um möglichst noch vor den Kommunalwahlen konkrete Umsetzungsmaßnahmen vorzulegen.

| HEIKO WITTE, GEMEINDEVERTRETER

KITA „KLEINE WALDGEISTER“

Der Sommer kann kommen ... der Berliner Volksbank sei Dank

» Wenn man sich momentan im Garten unserer Kita „Kleine Waldgeister“ umsieht, ist an den Sommer noch nicht zu denken. Ein klein wenig Zeit wird auch noch vergehen müssen, aber unsere Kinder und Erzieher freuen sich in diesem Jahr noch mehr als sonst auf die lang ersehnte warme Jahreszeit. Bereits jetzt ziehen zwei – noch eingepackte – neue Spielgeräte die Aufmerksamkeit und Vorfreude der Kinder auf sich. Unter den Schutzfolien verborgen schlummern die beiden neuen Wasserspielgeräte, welche im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen und eingeweiht werden sollen.

Lang schon bestand der Wunsch, unseren schönen Spielplatz um einen Wasser- und Matschspielbereich zu erweitern. Dank einer großzügigen Spende der Berliner Volksbank, konnten wir im vergangenen Jahr bereits den Kauf der ersten Matschanlage für den Kindergartenbereich realisieren. Umso überraschter und erfreuter waren wir dann im Dezember 2018, als uns die Berliner Volksbank, auf die Bewerbung unse-



Foto: Kita

stützung hatten wir tatsächlich nicht gerechnet und uns daher sehr gefreut. Am 6. Februar wurde der Scheck von den Kollegen der Berliner Volksbank an unsere Kinder übergeben, so dass das zweite Gerät bereits bestellt und geliefert werden konnte. Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes sollen die beiden Matschanlagen demnächst aufgebaut werden. Die Kinder erwarten schon sehnsüchtig die Einweihung der beiden neuen Wasserbereiche an unserem Sommerfest am 24. Mai. Im Namen all unserer Kinder und Erzieher/Innen möchte ich mich ganz herzlich für diese tolle finanzielle Unterstützung der Berliner Volksbank, das entgegengebrachte Interesse an unserer Kita und den Einsatz für unsere Kinder bedanken. Ein weiterer besonderer Dank gilt hier auch unserem

res Förderverein (im Rahmen einer Spendenausschüttung aus Gewinnspargen) hin, eine weitere Spende – in Höhe von 2000 Euro – zusagte.

Dies ermöglichte uns die Realisierung eines weiteren Wasserspielgerätes für den Krippenbereich. Mit so viel Unter-

„Förderverein Kleine Waldgeister“, ohne dessen Arbeit und Engagement eine solche besondere Aktion nur schwer möglich wäre.

| ALINE SCHAUER, STELLV. KITALEITERIN
KITA „KLEINE WALDGEISTER“

AUS DEM FEUER GERETTET

Chor-Koffer für Heimatfreunde



» Im Namen des Fördervereins der Feuerwehrwache Miersdorf e.V. hat Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs kürzlich einen historischen Koffer des Männerchors an die Heimatfreunde Zeuthen überreicht. Jahrelang nutzte der Förderverein das Gepäckstück, um darin Unterlagen für die Vereinsbuchhaltung aufzubewahren. Der Koffer hat eine bewegte Geschichte. Beinahe wäre er dem traditionellen Osterfeuer der Miersdorfer Feuerwehr zum Opfer gefallen.

Es ist mittlerweile gute Tradition, dass

Bürger der Gemeinde Holz zum Osterfeuer nach Miersdorf bringen, welches dann am Gründonnerstag verbrannt wird. Doch vor vielen Jahren wurde nicht nur Holz, sondern auch ein historischer Koffer des Männerchores zum Verbrennen gebracht. „Als ich den Koffer auf dem Haufen entdeckte, traute ich meinen Augen nicht. Sowas verbrennt man nicht einfach“, erinnert sich Fuchs. Der Koffer wurde wieder vom Holzhaufen genommen und zunächst in das Vereinsbüro gestellt.

Offenbar hat die Feuerwehr geahnt, dass es sich dabei nicht um irgendein Gepäckstück handelte. Der Koffer trägt die Aufschrift „Männerchor Zeuthen I. Bass“. Auf der Innenwand ist noch die Prägung „Eigentum des M.-G.-V. Sängerkunst-Zeuthen“ zu lesen.

Wir haben den Koffer viele Jahre für die Vereinsverwaltung genutzt, erinnert sich Fuchs. Dies jedenfalls bis zu dem Zeitpunkt, als er auf die Idee kam, dass Gepäckstück an den Heimatverein zu übergeben. Der Zeitpunkt hätte nicht passender sein können: Seit einem guten Jahr ist Jutta Schiersch von den Heimatfreunden damit beschäftigt, die fast 130-jährige Geschichte des Zeuthener Männerchores aufzuarbeiten und zu dokumentieren. Über das kuriose Fundstück weiß die Rentnerin einiges zu sagen.

„Früher gab es einen Notenwart“, erzählt Jutta Schiersch. Dieser hatte die Aufgabe, die Noten zwischen dem Proberaum und den Konzertorten hin und her zu transportieren. Er sorgte auch dafür, dass die Noten stets in gutem Zustand waren.

Der Männerchor wurde 1891 von Handwerksmeistern als Männer-Gesangsverein „Sängerkunst Zeuthen“ gegründet. Erst nach dem Krieg, 1948, wurde der Verein umbenannt. Schiersch geht davon aus, dass der Koffer aus der Anfangszeit stammt. Der Chor-Koffer soll künftig in den Ausstellungsräumen des Heimatvereins zu sehen sein.

| V. I. S. D. P. DR. CHRISTOPHER KOSSAGK,
PRESSESPRECHER

MIT FREUDE UND PEPP

Singklassentreffen 2019

» Die Klasse 5d der Grundschule am Wald Zeuthen ist eine besondere Klasse. Sie nimmt am Projekt „Klasse: Musik für Brandenburg“ als Singklasse teil. Den Höhepunkt der zweijährigen Ausbildung bildete die Teilnahme am Singklassenkonzert unter der Leitung von Claudia Jennings.

Die Liedauswahl von Claudia Jennings überzeugte die Musiklehrer von neun Brandenburger Singklassen, sich auf diese Herausforderung einzulassen. Seit den Herbstferien erklangen in unserer Grundschule Lieder zum Thema Singen und Tanzen. Der Höhepunkt war ein gemeinsames Probenlager mit den anderen Singklassen im Schloss Boitzenburg.

Wir wurden am 27. Februar gemeinsam mit einer Klasse aus Falkenberg mit einem Reisebus nach Boitzenburg gebracht. Hier fühlten sich manche Kinder in die Welt von Harry Potter nach Hogwarts versetzt. Lange Wendeltreppen führten zu unseren Zimmern und dem Gemeinschaftsraum für unsere Klasse.

Fast 200 Kinder sangen gemeinsam Melodien wie „Das ist Swing“, „Let's dance“ oder „Hajda“. Eine besondere Aufgabe für unsere Klasse war, das Lied „Sur le pont d'Avignon“ als Einzelbeitrag in französischer Sprache zweistimmig vorzubereiten. Außerdem tanzten vier Paare zum Gesang der Kinder.

Der Aufenthalt auf Schloss Boitzenburg bestand nicht nur aus Proben. Es wurde eine Disko, ein Kinoabend, ein Hallenfußballturnier und ein Konzert, in dem Frau Jennings ihr Können bewies, organisiert. Am letzten Tag hatten wir sogar die Möglichkeit, eine Schokoladenmanufaktur zu besuchen.

Auf dem großen Schlossgelände gab es viel Platz zum Spielen. Ein Streichelzoo mit Ziegen war für einige Schüler ein gern besuchter Ort.

Nach drei Tagen intensiven Probens fand am 2. März in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt das Singklassenkonzert statt. Unterstützt wurde der große Chor von einem Streichquintett, einem Akkor-



Foto: R. Bröse

deon und dem Landesjugendchor des Landes Brandenburg. Viele Eltern und Großeltern scheuten nicht den Weg von Zeuthen nach Schwedt, um bei diesem Konzert dabei zu sein. Sie waren teilweise überrascht, was sie dort erwartete. Kinder, die sonst nur an Fußball und Computerspiele dachten, brachten begeistert Musik zum Erklingen.

Die Melodien kamen mit Freude und Pepp von der Bühne und das Publikum unterstützte den Chor durch Mitsingen und tosenden Applaus. Alle Kinder waren trotz großer Anstrengungen nach dem Konzert von Stolz und Freude erfüllt.

Dieses Projekt wird Schülern und Eltern sicherlich auch nach der Grundschulzeit noch in guter Erinnerung bleiben. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Zeuthen, die das Musikprojekt der Grundschule am Wald seit neun Jahren unterstützt und dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg, der solche beeindruckenden Ereignisse organisiert. Frau Timmermann und drei Eltern aus unserer Klasse trugen zum Gelingen der Fahrt und der Betreuung der Schüler bei.

| RENÉ BRÖSE, GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN

DESY-CAMPUS IN ZEUTHEN BEKOMMT EIN NEUES GESICHT

Preisträger des Architekturwettbewerbs prämiert



Perspektivische Ansicht: Blick vom zentralen Platz in Richtung See (Bild: Heinle Wischer und Partner Freie Architekten GbR, Berlin mit Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Dresden)

» Am Montag, dem 11. März wurde bei DESY in Zeuthen der Preisträger des Architekturwettbewerbs für die Campus-Entwicklung, den Neubau des CTA Science Data Management Centre und der Kantine bekanntgegeben. Der erste Preis des Wettbewerbs ging an Heinle Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Berlin und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Dresden. Im Beisein der Preisträger wurden die prämierten Entwürfe erstmals öffentlich vorgestellt. Bis zum 15. März können alle Modelle des Wettbewerbs in einer Ausstellung auf dem DESY-Campus besichtigt werden (Öffnungszeiten: 9–19 Uhr).

„Das Vorhaben eines Neubaus für das Science Data Management Centre SDMC sowie die Erarbeitung eines Masterplans für den DESY-Forschungscampus in Zeuthen ist eine spannende und komplexe Herausforderung. Daher haben wir uns hier erstmals dazu entschlossen, die Vergabe in Form eines Architekturwettbewerbs durchzuführen“, erläutert Christian Harringa, administrativer DESY-Direktor und Mitglied der Jury. Die Aufgabe war anspruchsvoll: Die Entwicklung eines hochqualitativen Neubaus im Rahmen einer Campus-Planung mit den verschiedenen

Typologien der vorhandenen Innen- und Außenräume zu einem repräsentativen Ganzen zu vereinigen.

„Die Büros Heinle Wischer und Partner und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten haben eine herausragende und überzeugende Planung vorgestellt“, freut sich Christian Stegmann, Leiter des DESY-Standorts in Zeuthen und Direktor des Forschungsbereichs Astroteilchenphysik. „Mit den Planern haben wir die idealen Partner für dieses Projekt gefunden.“

Der hochkarätige Wettbewerb mit vorgeschaltetem, weltweit offenem Bewerbungsverfahren wurde in zwei Phasen durchgeführt: Für die erste Runde wurden 20 Entwürfe eingereicht. Nach einer Prüfung durch die Jury wurden acht Teilnehmende ausgewählt, einen ausgearbeiteten Entwurf für die 2. Wettbewerbsphase einzureichen.

„Aus einer außerordentlich breiten Vielfalt an Vorschlägen konnte und musste die Jury den besten Ansatz auswählen, dafür gebührt allen Teilnehmern großer Respekt und Dank. Die intensive vergleichende Diskussion drehte sich in den beiden Wettbewerbsphasen sowohl um die beste Setzung für die weitere Entwicklung des Campus als auch um das

optimale Gebäudekonzept“, lobt Johannes Löbber als stellvertretender Jury-Vorsitzender die Durchführung. „Zur Entscheidung zugunsten des Vorschlags von Heinle Wischer und Partner Freie Architekten GbR, Berlin und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Dresden führte dabei insbesondere, dass hier beide Anforderungen sehr gut und zum gegenseitigen Gewinn vereint werden: Eine klare,

ÜBRIGENS: Neue Kantinenbewirtschaftung bei DESY

Ab dem 3. April übernimmt der Caterer pcp GmbH (<https://plus-catering-profis.de>) die Bewirtschaftung der Kantine bei DESY in Zeuthen. Montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 14:30 Uhr werden Frühstück, Mittagsverpflegung und Snacks angeboten. Die abwechslungsreichen Angebote stehen wie bisher nicht nur für die DESY-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter bereit, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger der Region sind in der DESY-Kantine herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Angebot finden Sie zukünftig unter <https://kantine-zeuthen.desy.de>.

entwicklungsfähige Campusfigur verbindet sich mit einem souveränen und ansprechenden Gebäudeentwurf, der beide Funktionen sinnvoll verbindet.“

Der 1. Preis wurde mit einem Preisgeld von 18.000 Euro bedacht, daneben wurden zwei 3. Preise mit je 9.000 Euro vergeben.

„Der Architektur-Wettbewerb hat uns in einem sehr transparenten Prozess zu einem hervorragenden Ergebnis geführt, den Campus in Zeuthen architektonisch und funktional attraktiver zu machen“, sagt Christian Stegmann „Gleichzeitig sind wir einen weiteren wichtigen Schritt gegangen, den Standort zu einem Zentrum für Astroteilchenphysik zu entwickeln und damit die Brandenburger Wissenschaftsregion im Südosten von Berlin weiter aufzuwerten.“

| ADI FAUST

Der Wettbewerb

Der Wettbewerb wurde als ein nichtoffener, zweiphasiger Realisierungswettbewerb gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe – RPW 2013 in Abstimmung mit der Architektenkammer Brandenburg durchgeführt.

Die Preisträger

Erster Preis

Architektur: Heinle Wischer und Partner Freie Architekten GbR, Berlin/DE Verfasser: Dr.-Ing. Alexander Gyalokay Mitwirkende: Dipl.-Ing. Jan Giesen, Dipl.-Ing. Heinrich Huber Freiraumplanung: UKL Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Dresden/DE Verfasser: Ulrich Krüger Mitwirkende: Johannes Werner, Hannah Church

Ein Dritter Preis

Architektur: ARGE Oliver Jäkel Architekt und Kaspar Kraemer Architekten BDA GbR, Köln/DE Verfasser: Oliver Jäkel, Kaspar Krämer Mitwirkende: Hans Günter Lübben (Kaspar Kraemer Architekten) Freiraumplanung: Schröder Landschaftsarchitekten und Ingenieure, Essen/DE Verfasser: Andreas Schröder

Ein Dritter Preis

Architektur: kleyer.kobitz.letzel.freivogel Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin/DE Verfasser: Alexander Kobitz, Timm Kleyer Mitwirkende: Sasa Ciabatti, Nikolic Zlatko, Patricia Münch Freiraumplanung: sinai gesellschaft von landschaftsarchitekten mbH, Berlin/DE

FEUERWEHR EICHWALDE, SCHULZENDORF UND ZEUTHEN

Grundausbildungslehrgang absolviert



Foto: FFW Zeuthen

» Am 23. März konnte erfolgreich bei bestem Frühlingswetter ein Truppmannlehrgang Teil 1 für Kameraden/innen von der Feuerwehr Eichwalde, Feuerwehr Schulzendorf und Feuerwehr Zeuthen (beide Löschzüge) unter Leitung vom Kreisausbilder Stefan Wehner in Zeuthen abgeschlossen werden. Nach einem schriftlichen Test, ging es nach der Frühstückspause in den praktischen Teil. Die gestellten Aufgaben wurden gemeistert und am Ende fiel die Anspannung bei den Prüflingen sichtlich ab. Denn alle heute anwesenden Teilnehmer/innen haben BESTANDEN! Herzlichen Glückwünsch zur erbrachten Leistung!

Für die Kameraden/innen heißt es dann demnächst Einsatzdienst 365/24/7 und sich auf den Truppmann Teil 2 einzulassen und regelmäßig an Diensten und Übungen teilzunehmen, um das Erlernte dort zu festigen und Neues zu lernen.

Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Helfer und Ausbilder sowie Lehrgangleiter, die den Lehrgang tatkräftig unterstützten und die Teilnehmer/innen für den Prüfungstag fit machten und da-

rüber hinaus die Feuerwehr-Basics vermittelten. DANKE!

Hintergrund:

Die Ausbildung zum Truppmann ist der Einstieg in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr. Ein Mitglied der Feuerwehr wird zum Truppmann, nachdem die Ausbildungseinheiten Truppmannausbildung Teil 1 und 2 erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Ziel der Truppmannausbildung Teil 1 ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung. Die Dauer der Ausbildung für den Teil 1 sind mindestens 70 Stunden.

Für die Truppmannausbildung Teil 2 ist das Ziel die selbstständige Wahrnehmung der Truppmannfunktion im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz sowie die Vermittlung standortbezogener Kenntnisse. Hier beträgt die Dauer der Ausbildung mindestens 80 Stunden in zwei Jahren.

| SEBASTIAN GROBA, LÖSCHZUG ZEUTHEN



FEUERWEHR-FÖRDERVEREIN ORGANISIERT HALLENSPORTTURNIER

Jugendfeuerwehren sportlich aktiv

» Zum 18. Mal bereits sorgte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. dafür, dass der Feuerwehrnachwuchs der Region sportlich zusammen kam. Am 2. März trafen acht Jugendfeuerwehren in der Sporthalle der Grundschule am Wald in Zeuthen aufeinander, um sich beim Zweifelderball zu beweisen.

Über 50 Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren folgten der Einladung und zeigten im fairen Wettbewerb wer den Ball „im Griff“ hatte. Gespielt wurde zunächst in zwei Spielgruppen von je vier Mannschaften. Pro Spiel durfte jede Mannschaft fünf Feldspieler und eine „Stroh puppe“ zum Einsatz bringen. Ein Spiel bestand aus zwei Sätzen von je zehn Minuten. Während dieser Zeit zeigten alle mit Begeisterung, wie sie sich als Team dem Gegner stellten. Taktik, Schnelligkeit, Koordination und vor allem Spaß blieben nicht aus.

Nachdem die Vorrunde beendet war, traten nach einer Pause die Mannschaften zur Entscheidungsspielrunde an. Dort wurde in einem Spielsatz von zwölf Minuten gezeigt, wer die meisten Punkte und damit den Satzpunkt für sich gewinnen konnte.

Am Ende des Nachmittags stand fest, dass die Jugendfeuerwehr aus Schenkendorf-Krummensee den 1. Platz belegte und somit den Pokal des Bürgermeisters mit nach Hause nehmen konnte. Überreicht wurde der Pokal von der Stellvertreterin des Bürgermeisters Sabine Weller.



Foto: FFW Zeuthen

Die Jugendfeuerwehr Miersdorf schaffte Platz 2, gefolgt von Wildau auf Platz 3 und Eichwalde auf Platz 4. Die Jugendfeuerwehr Zeuthen zeigte mit dem 5. Platz ebenso eine tolle Leistung wie die Mannschaften aus Schulzendorf und Waltersdorf auf den Plätzen 6 und 7.

Da bei den Jugendturnieren es nicht einen einzigen Verlierer gibt, dürfte sich die Mannschaft aus Bestensee auf Platz 8

über einen selbstgebackenen Kuchen der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Doreen Gelbke freuen.

„Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer sowie der Gemeindeverwaltung Zeuthen für einen tollen fairen sportlichen Nachmittag.“, so die Vereinsvorsitzende Regina Rublack.

| DOREEN GROBA, FÖRDERVEREIN FEUERWEHR ZEUTHEN E. V

ANIMATA – DIE ALLIANZ DER UNTERNEHMERINNEN BERLIN-BRANDENBURG E. V.

Neu in Zeuthen

» Wir sind ein Verein von Unternehmerinnen, selbstständig tätigen Frauen und Frauen in Führungspositionen aus unterschiedlichen Berufen und Branchen, die gemeinsam etwas bewegen wollen. Daher kommt auch unser Name, den wir uns gegeben haben – ANIMATA – bewegte Frauen, Frauen, die sich einbringen, die anderen Frauen Mut machen wollen und die sich als Partnerinnen verstehen, die vorhandene Qualifikationen und Professionalitäten gegenseitig fördern und aktivieren.

Unsere Allianz gründete sich vor nunmehr 15 Jahren – mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Dahme-Spreewald.

Seitdem engagieren sich ANIMATAs für den wirtschaftlichen Erfolg von unternehmerisch tätigen Frauen – lokal, regional und international.

Mit unternehmerischem Sachverstand und sozialer Kompetenz tun wir etwas für uns und für das „große Ganze“: Wir lernen durch Erfahrungsaustausch, z. B. bei Unternehmerinnenbesuchen oder thematischen Veranstaltungen. Wir üben gemeinsame Interessenvertretung aus, geben Unterstützung und haben Spaß an der Kommunikation miteinander. Damit demonstrieren wir nicht nur weibliche Wirtschaftskompetenz, sondern ermutigen auch andere Frauen, den Weg in die Selbstständigkeit oder an die Unternehmensspitze zu wagen.



Foto: Animata

Am „Tag der Vereine“ am 11. März haben wir uns in Zeuthen vorgestellt und werden uns künftig auch mit unseren regionalen und überregionalen Aktivitäten einbringen.

Interessierte Frauen sind bei uns gern gesehen. Wir treffen uns regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat. Die aktuellen Themen und Veranstaltungsorte finden Sie auf unserer Website www.animata-unternehmerinnen.de.

| DR. RENATE ERAS, VORSTAND ANIMATA E. V.

INFO

Im Jahr der Kommunal- und Europawahlen laden wir am 6. Mai um 19 Uhr ein zu einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus. Unter dem Titel „Quo vadis Europa? Welche Chancen hat die Europäische Idee in der Zukunft?“ diskutieren wir mit dem Mitglied des Europäischen Parlaments Helmut Scholz über den aktuellen Zustand der EU und unsere Ideen und Forderungen für ein solidarisches und friedliches Zusammenleben in der Gemeinschaft.

THEATERSTUDIO BERLIN/ BRANDENBURG E. V. „ENERGY SURREAL“

Szenische Lesereihe „Theater im Kopf“

» Anlässlich des 200-jährigen Geburtstages Theodor Fontanes, setzt das Theaterstudio Berlin/Brandenburg e. V. „energy surreal“ am 11. Mai die im Jahr

2018 begonnene szenische Lesereihe „Theater im Kopf“ mit dem Berliner Gesellschaftsroman „Stine“, im Bürgerhaus Zeuthen, fort.

Bearbeitung und Regie:

Brigitte Hube- Hofseld

Besetzung:

Alexander Lautenbach

Mathias Müller-Wurz

Hans Peter Paprozki

Brigitte Hube-Hofseld

Musik: Rolf von Nordenskjöld

Datum: 11. Mai 2019

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Zeuthen

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Bestellungen:

E-Mail: Brigitte-Hube@web.de

Telefon: 03376220074

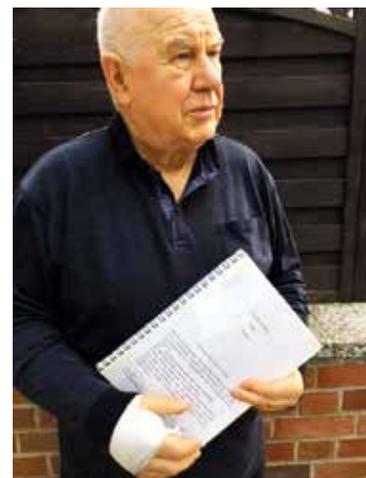


Foto: H.-P. Paprozki

CHRISTLICHES KINDER- UND JUGENDPROJEKT DES CVJM ZEUTHEN E. V.

Neue Show der TEN SING Kidz Zeuthen

» Am Samstag, den 18. Mai um 16 Uhr startet die 3. Show der TEN SING Kidz. Die TEN SING Kidz-Gruppe Zeuthen hat seit dem Herbst letzten Jahres geprobt, um das selbstgeschriebene Theater-, Tanz- und Musikstück auf die Bühne zu bringen. Unterstützt werden alle Mitwirkenden durch die Workshopleiter der Zeuthener TEN SINGER. Mit viel Kreativität haben sie die Text-, Gesangs-, Tanz- und musikalischen Ideen gemeinsam mit den Jüngeren umgesetzt.

Diesmal haben sich die TEN SING Kidz einem echten Klassiker angenommen, sie präsentieren ihre ganz eigene Variante von Romeo und Julia. Dabei gibt es

aber keine Streitigkeiten oder verfeindete Familien, vielmehr steht eine Flugzeug-Notlandung auf einer mysteriösen Insel im Mittelpunkt der Geschichte.

Zu diesem echten Abenteuer für Romeo, Julia und ihre Freunde laden wir alle Interessierten in die Zeuthener Mehrzweckhalle ein. Einlass am 18. Mai ist ab 15:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

TEN SING Kidz ist ein christliches Kinder- und Jugendprojekt des CVJM, in dem es darum geht, dass sich Kinder und Jugendliche mit ihren Talenten und Fähigkeiten in einem geschützten Raum einbringen und entwickeln können. Durch

Kurzandachten und Gespräche erfahren Kinder und Jugendliche mehr über den christlichen Glauben. Der CVJM Zeuthen e. V. ist Träger der TEN SING und TEN SING Kidz-Gruppe Zeuthen.

Ein großer Dank im Voraus geht an die Gemeinde Zeuthen für die Förderung der TEN SING Show, an die Kirchengemeinde Zeuthen für die Nutzung der Proberäume, dem Landkreis Dahme-Spreewald für die laufende Unterstützung der TEN SING-Arbeit und an viele ehrenamtliche Helfer und Eltern.

| VERANSTALTER CVJM ZEUTHEN E. V.,
AM PULVERBERG 50, 15738 ZEUTHEN

LESUNG MIT WALTER PLATHE

„Ich habe nichts ausgelassen ...“

» Im Theater war er der verführerische Liliom, der schelmische Schwejk und der tyrannische Professor Unrat. Im Film spielte er komische und tragische Rollen, im Fernsehen konnte man ihn 17 Jahre lang als den bodenständig-sympathischen Landarzt Dr. Ulrich Teschner bewundern. So schillernd und vielseitig seine Rollen, so geradlinig und direkt ist der Charakter dahinter. Walter Plathe – eine echte Berliner Pflanze, ein Typ mit Herz und Schnauze, ein Volksschauspieler, der stets an seinem Credo festhält: „Die Mutter von’s Janze ist das Theater!“

Kein Wunder, denn Plathe stammt aus einer Familie von herrlich verrückten sächsischen Kleinkünstlern und bringt es – wenn auch über kleine Umwege – im DDR-Fernsehen zum gefeierten Schauspieler in „Treffpunkt Flughafen“. Im Sommer 89 flüchtet er in die Bundesrepublik und wird mit seiner Rolle als liebenswürdiger und gutmütiger „Landarzt“ im fiktiven Dörfchen Deekelsen zum Star einer ausgesprochen erfolgreichen Fernsehserie des ZDF. Aber auch die Geschichten seines eigenen Lebens sind filmreif. Erinnern sie doch an die skurrilen Abenteuer eines Eulenspiegel, des Soldaten Schwejk und auch an einen Don Quichote und dessen legendären Kampf gegen Windmühlenflügel.

Dass ein Mann wie Walter Plathe auch im „richtigen“ Leben nichts ausgelassen hat, glaubt man ihm beim Hören seiner Geschichten aufs Wort.



Dem Kulturverein Zeuthen e. V. ist es gelungen, Walter Plathe zu einer ganz persönlichen literarischen Lebensbeichte am 18. Mai um 19 Uhr in die Veranstaltungsräume von DESY in Zeuthen einzuladen.

Mit der Schlagfertigkeit und dem Temperament eines Urberliners spricht der Schauspieler über sein Leben voller Szenenwechsel. Stets ist Plathe ein Schelm, ein Charakter und Charmeur, sympathisch und herzlich, nachdenklich und komisch – nicht nur wenn er in eine seiner Rollen schlüpft, sondern auch privat – einfach als Mensch.

Freuen wir uns also auf einen Abend der unglaublicher Begebenheiten, irr-

witzigen Geschichten und überraschenden Bekenntnisse des Schauspielers und Menschen Walter Plathe!

| SIBYLLE MERKEL, KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.

INFO

Karten im Vorverkauf für 15 € in der Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, ☎ 030-6758511 im Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, ☎ 033762-72121 im Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstraße 10, ☎ 03375 202515 sowie für 18 € am Abend der Veranstaltung vor Ort (DESY, Platanenallee 6, 15738 Zeuthen).

HALLELUJAH – DIE SCHÖNSTEN HIMMELSLIEDER

Björn Casapietra am 26. Mai in Zeuthen

» Ein rappelvolles Haus und stehende Ovationen, so kennt man es, wenn Björn Casapietra mit seiner Tournee unterwegs ist. Die Presse titelte: „Ein Konzert, das die Herzen des Publikums berührte.“; und genau das kann man von Björn Casapietra 2019 erwarten – Hallelujah – Die schönsten Himmelslieder.

Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen Zeiten. Welche Lieder vermögen dies besser, als vertonte Gebete – seit nahezu 20 Jahren sind sie Teil von Casapietras Charterfolgen. Was mit einem traumhaften „Amazing Grace“ begann, gipfelt auf seinem aktuellen Studioalbum in Leonard Cohens „Hallelujah“, einem ergreifenden Himmelslied andersgleichen, dessen Casapietrasche Interpretation einem den Atem nimmt.

Die Lieder des Himmels sollen Casapietras Publikum im Inneren berühren. „In beseeltem Vortrag erreichte er das begeisterte Publikum mit seiner leidenschaftlichen, einfühlsamen Art.“, so beschrieb kürzlich das Meininger Tageblatt eines seiner Konzerte. Die Neue Osnabrücker Zeitung lobte seine „... fesselnde Intensität, die ebenso zart wie eindringlich jeder Silbe nachspürt.“

Der Vollblutmusiker überzeugt nicht nur seit Jahren mit seiner musikalischen Darbietung, vielmehr spannt Björn Casapietra mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem speziellen Humor, einen eindrucksvollen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik, und belegt so auf eindrucksvolle Weise, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt.

Casapietra wäre nicht Casapietra, wenn er nicht immer etwas Neues bieten wür-



de; so begleitet ihn bei ausgewählten Konzerten seine zehnjährige Tochter Stella, mit der er im Duett Schuberts „Ave Maria“, die Vertonung eines der bewegendsten Gedichte der Neuzeit, Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und erstmals die Hymne des freien Europas, die „Ode an die Freude“ singen wird.

In wunderschönen Kirchen und ausgesuchten Sälen umfasst sein Repertoire neben geistlichen Liedern wie „Panis Angelicus“, Mozarts „Ave Verum“, Bach-Gounods berühmtes „Ave Maria“ sowie schmelzende Klassiker der Musikgeschichte wie Franz Schuberts „Mille cherubini in coro“ als auch das weltberühmte „You Raise Me Up“. Aber auch der Sensationserfolg „Gabriellas Song“ aus dem mehrfach ausgezeichneten Kinofilm „Wie im Himmel“ und das traumhafte „Guten Abend, gut' Nacht“ von Johannes Brahms steht auf Casapietras Plan für einen unvergesslichen Konzertabend.

Hohe Musikalität, das außergewöhn-

lich baritonale warme Timbre seiner Stimme sowie seine stimmtechnische und stilistische Souveränität sprechen für sich. Jiddische Wiegenlieder, italienische geistliche Gesänge sowie keltische Gebete an die Natur – egal was Casapietra singt, das Publikum dankt es ihm mit seit Jahren oft ausverkauften Konzerten.

Lassen Sie sich von Björn Casapietra entführen in eine Welt voller Harmonie, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort:

Sonntag, 26. Mai 2019, 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Karten gibt es deutschlandweit bei allen bekannten VVK-Stellen, auch in Ihrer Nähe sowie online bei Eventim, Ticketonline und getgo und weiteren Anbietern.

| HÜBNER KONZERTE

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN

Kinderbibliothek

(März–April 2019)

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Ashmann, L.: Klopf! Klopf!
Komm herein, keiner bleibt
heut Nacht allein!
Der Bauernhof – Wieso?
Weshalb? Warum?
Junior Bd. 1
Bohlmann, S.: Die Geschichte
vom kleinen Siebenschläfer,
der den ganzen Tag lang
grummelig war
Bohlmann, S.: Der kleine
Siebenschläfer – Gleich ist
alles wieder gut
Bohlmann, S.: Der kleine
Siebenschläfer – Das ist noch
nicht gemütlich!
Büchner, S.: Der Schusch und
der Bär
Elschner, G.: Das Osterküken
Feuerwehrmann Sam –
Eine Woche voller Feuerweh-
geschichten
Gliemann, C.: Papas Seele hat
Schnupfen
Iwamura, K.: So schön sind
die Jahreszeiten – Mit Matz,
Fratz und Lisettchen
Jeffers, O.: Hier sind wir –
Anleitung zum Leben auf
der Erde
Kipling, R.: Warum der Elefant
einen Rüssel hat
Reinl, M.: Jan & Henry –
Abenteuer im Wald
Renger, N.: Mission Schulstart
Sabbag, B.: Die kleine Hummel
Bommel – Entdeckt die Wiese
Sachen suchen – Einsatz-
fahrzeuge
Reinl, M.: Jan & Henry –
Abenteuer im Wald
Sanna, F.: Ich und meine Angst
Suzhen, F.: Oma trinkt im
Himmel Tee
Szillat, A.: Du gehörst nicht
dazu – ein Bilderbuch über
Mobbing im Kindergarten
Van Hout, M.: Heute bin ich

Von Mosch, Erdmute:
Mamas Monster
Wick, W.: Ich finde was...
Der Piratenschatz
Wiegandt, P.: Morgens früh
um Sechs
Wir feiern Geburtstag –
Wieso? Weshalb? Warum?
Junior Bd. 27
Wunderer, S.: Warum ist
Mama traurig?

ab 6 Jahre

Blanck, U.: Die drei ??? Kids –
Alarm die Ritter kommen!
Blanck, U.: Die drei ??? Kids –
Der Monster – Schreck!
Fransbach, K.: 333 Witze für
Erstleser
Heger, A.: Bildermaus –
Haustiergeschichten
Osborne, M.: Das magische
Baumhaus Junior – Suche
nach dem Piratenschatz
Osborne, M.: Das magische
Baumhaus Junior – Die
verlässene Mondstation
Heger, A.: Bildermaus –
Haustiergeschichten
Kaiser, L.: Rosa Parks
Mannel, B.: Silbengeschichten
zum Lesenlernen – Feuer-
wehrgeschichten
Siegner, I.: Der kleine Drache
Kokosnuss erforscht die
Dinosaurier
Reichenstetter, F.: Der kleine
Biber und die Tiere am Fluss
mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Der kleine
Dachs und die Tiere als
Baumeister mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Der kleine
Delfin und seine Freunde im
Meer mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Die kleine
Buche und ihre Freunde mit
CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Die kleine
Ente und ihre Freunde am See
mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Wie kleine
Feldhasen und Kaninchen
groß werden mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Wie leben
die kleinen Waldameisen?

mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Wo ver-
steckst du dich, kleine Hasel-
maus? mit CD zum Buch
Reichenstetter, F.: Wohin
fliegst du, kleine Fledermaus?
mit CD zum Buch
Rieckhoff, J.: Die lustigsten
Kinderwitze – von komischen
Vögeln und lachenden
Hühnern
Siegner, I.: Der kleine Drache
Kokosnuss erforscht die
Dinosaurier
Stewner, T.: Liliane Susewind
– Drei Waschbären sind
keiner zu viel
Wir entdecken Feste und
Bräuche – Wieso? Weshalb?
Warum? Bd. 72
Wir entdecken Heimische
Tiere – Wieso? Weshalb?
Warum? Bd. 71

ab 8 Jahre

Homeier, S.: Flaschenpost
nach irgendwo – Ein Kinder-
fachbuch für Kinder sucht-
kranker Eltern
Pantermüller, A.: Mein Lotta-
Leben Bd. 15 – Wer den Wal
hat
Pypke, S.: Wir retten die
Bienen, Igel und Käfer!
Raidt, G.: Müll – Alles über die
lästigste Sache der Welt
Sipi, C.: Lego Ninjago –
Lexikon der Minifiguren
Van Saan, A.: Tiere im Winter

ab 10 Jahre

Berger, J.: Simons kleine Lügen
– Wahrheit stinkt!
Brandis, K.: Woodwalkers
Bd. 1 – Carags Verwandlung
Brensing, K.: Wie Tiere denken
und fühlen
Deutschland, Alles was du
wissen willst
Dolan, H.: Lego Star Wars
Ideenbuch
Dowsett, E.: Disney Ideen Buch
Frack, J.: Ich kann Zaubern
– Magische Illusionen zum
Basteln und Staunen
Kerber, G.: Klimawandel
hautnah
Riordan, R.: Magnus Chase Bd. 1
– das Schwert des Sommers
Riordan, R.: Magnus Chase
Bd. 2 – der Hammer des Thor
Riordan, R.: Magnus Chase
Bd. 3 – das Schiff der Toten
Was ist Was Das alte Ägypten
– Goldenes Reich am Nil Bd. 70

Was ist Was Dinosaurier – Im
Reich der Riesenechsen Bd. 15
Was ist Was Energie – Was die
Welt antreibt Bd. 3
Was ist Was Europa –
Menschen, Länder und Kultur
Bd. 113
Was ist Was Feuerwehr –
Retter im Einsatz Bd. 114
Was ist Was Geheimnis
Tiefsee – Leben in ewiger
Finsternis Bd. 133
Was ist Was Hunde – Helden
auf vier Pfoten Bd. 11
Was ist Was Pferde – Von
frechen Fohlen und wilden
Mustangs Bd. 27
Was ist Was Planeten und
Raumfahrt – Expedition ins
All Bd. 16
Was ist Was Polizei – Streife,
Kripo, SEK Bd. 120
Was ist Was Regenwald –
Grüner Schatz der Erde Bd. 90
Was ist Was Spinnen – Jäger
am seidenen Faden Bd. 73
Was ist Was Unsere Erde Bd. 1
Was ist Was Wale und Delfine
– Die sanften Riesen Bd. 85
Was ist Was Wetter – Sonne,
Wind und Wolken Bd. 7
Winston, R.: Darwins Aben-
teuer und die Geschichte der
Evolution

ab 13 Jahre

Bile, A.: Schamlos
Stone, N.: Dear Martin
Voß, H.: 13 Wochen

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (März–April 2019)

Romane und Erzählungen

Bergmann, R.: Ich habe gar
keine Enkel – Die Online-Omi
räumt auf
Harmsen, T.: Neulich in Berlin
– Kurioses aus dem Haupt-
stadt-Kaff
Haruf, K.: Abendrot – Holt, eine
Kleinstadt im Herzen Colora-
dos. Jeder der Einwohner hier
hat sein Päckchen zu tragen.
Und jeder von ihnen ist
bemüht, dem Leben einen Sinn
abzutrotzen. Zwei alte Vieh-
züchter müssen den Wegzug
ihrer Ziehtochter verkraften.
Ein Ehepaar kämpft ums schie-

re Überleben – und um die Kinder, die man ihnen wegnehmen will. Und zwei Teenager sehnen sich nach Abenteuern fernab von Holt. Aber dann gerät das Leben aller komplett aus den Fugen – und sie begegnen einander neu. Heldt, D.: Drei Frauen am See
Hoeg, Peter: Durch deine Augen
Leo, M.: Wo wir zu Hause sind – die Geschichte einer verschwundenen Familie
McLain, P.: Hemingway & ich – Martha Gellhorns große Liebe
Renk, U.: Jahre aus Seide – Das Schicksal einer Familie
Strunk, H.: Das Teemännchen
Kürthy, Ivon : Problemzonen – Über das Leben, die Sehnsucht und die Liebe danach
Van Es, Bart: Das Mädchen mit dem Poesiealbum – Viele Familien haben ein Geheimnis. Doch nur wenige eines wie die von Bart van Es. 1942 hatten seine Großeltern, einfache Arbeiter aus Dordrecht, das ihnen völlig unbekannte jüdische Mädchen Lien vor den Nazis versteckt. Achtjährig war sie von ihren Eltern von Den Haag aus zu den van Es geschickt worden, mit ihrem Poesiealbum und einem Brief ihrer Mutter an die Pflegeeltern in der Tasche. Doch schon einige Monate später musste Lien die Familie, die sie schnell lieb gewonnen hatte, verlassen und in ein sichereres Versteck auf dem Land weiterziehen, wo es ihr nicht gut erging. 1945 kehrte sie als einzige Überlebende ihrer Familie zu den van Es zurück und wurde von ihnen adoptiert.
Walser, M.: Spätdienst
Westermann, C.: Manchmal ist es federleicht – von kleinen und großen Abschieden

Krimi und Thriller

Föhr, A.: Eifersucht – Ein neuer Fall für Rachel Eisenberg
Hjorth & Rosenfeldt: Die Opfer, die man bringt – Ein Fall für Sebastian Bergmann
Renk, U.: Jahre aus Seide – Das Schicksal einer Familie
Würger, T.: Der Club

Sachbücher

Bienefeld, K.: Imkern Schritt für Schritt – Für Einsteiger – Alle Arbeiten rund ums Jahr
Bösch, F.: Zeitenwende 1979 – Als die Welt von heute begann
Fleck, A.: Ran an das Fett – Heilen mit dem Gesundheitsmacher Fett
Hemmer, C.: Wir tun was für Bienen – Wildbienengarten, Insektenhotel und Stadt-Imkerei
Köhne, O.: Dirk Rossmann „...dann bin ich auf den Baum geklettert!“ Von Aufstieg, Mut und Wandel
Lachauer, U.: Von Bienen und Menschen
Lakowski, R.: Seelow und der Kessel von Halbe 1945
Michalsen, A.: Mit Ernährung heilen – Besser Essen, Einfach Fasten, Länger Leben
Pabst, P.: Ich sehe das, was ihr nicht seht – eine blinde Strafverteidigerin geht ihren Weg
Radinger, E.: Die Weisheit alter Hunde: Gelassen sein, erkennen, was wirklich zählt – Was wir von grauen Schnauzen über das Leben lernen können
Riedl, M.: Artgerechte Ernährung – Heilung von Beschwerden, die Ärzte ratlos machen
Roßmann, D.: „dann bin ich auf den Baum geklettert!“
Spitzer, M.: Die Smartphone Epidemie – Gefahren für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft
Willemsen, R.: Musik! Über ein Lebensgefühl

Wir wünschen ein recht frohes Osterfest, einen wunderschönen Frühling und viel Vergnügen mit unseren Neuerscheinungen. Ihr Team der Bibliothek



Buchgeschenke

Über Geschenke in Form von Büchern, CDs oder DVDs zur Erweiterung unseres Bestandes freuen wir uns und nehmen sie gerne entgegen. Doch bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Geschenke annehmen oder einarbeiten können. Geschenke sollen eine sinnvolle Ergänzung unseres Bestandes sein, den wir nach den Bedürfnissen unserer Benutzerinnen und Benutzer erwerben. Dabei sind unsere Möglichkeiten beschränkt durch den vorhandenen Platz in den Regalen und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, denn die Bearbeitung der Geschenke ist aufwändig und kostet Geld.

Um unseren Bestand weiterhin aktuell und auf die Wünsche unserer Benutzerinnen und Benutzer ausgerichtet zu halten, haben wir folgende Annahmekriterien für Mediengeschenke zusammengestellt:

- Willkommen sind uns:
- Fachbücher und Belletristik
- in deutscher, englischer und französischer Sprache
- aus den letzten fünf Erscheinungsjahren
- Musik-CDs
- aus den letzten fünf Erscheinungsjahren
- DVDs
- Gesellschaftsspiele
- Kinder- und Jugendliteratur

Alle Medien sollten vollständig, gut erhalten und problemlos abspielbar sein.

*Wir danken Ihnen für Ihr Engagement!
Ihre Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen*



KUNST IM LABOR.

Ausstellung bei DESY

SICHTEN – Vernissage
Silke Miche

Montag, 8. April 2019
17:00–19:30 Uhr

DESY | Planetenallee 6 | 15738 Zeuthen
Lebeseal | Eintritt frei

Die Kunst Silke Miches beschäftigt sich mit den Blicken der Alltagslichkeit. Diese werden zu künstlerischen Reflexionen, zu eigenständigen Farbgebilden und vielfältigen Strukturen. Mehrere Schichten werden übereinander gemalt, teilweise wieder entfernt, wobei auch das Element der Zufälligkeit einbezogen wird. Das spannungsvolle Spiel mit Abstraktion und Gegenständlichkeit lenkt den Blick des Betrachters zu einer erweiterten Wahrnehmung der alltäglichen Welt. Die Seherfahrung ihrer Kunst macht die Poesie des Alltags sichtbar und lässt neue Ansichten entstehen.

Die Künstlerin ist zur Vernissage anwesend. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Mai 2019 und kann unter telefonischer Anmeldung (033762 7-7495) oder per E-Mail (susan.niedworok@desy.de) dienstags bis donnerstags von 10–18 Uhr besichtigt werden. Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich.



Deutscher Elektronen-Synchrotron
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

EINLADUNG DES FONTANEKREISES ZEUTHEN/KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Fontane 200 – der Dichter der Mark

» Unter dem Motto „Fontane im Dahmeland“ stand die Einladung des Fontanekreises Zeuthen/Königs Wusterhausen für uns Heimatfreunde Zeuthen e. V., die wir für den 2. März erhielten.

Es war eine sehr interessante Veranstaltung, auf der Honoratioren der Fontanengesellschaft vertreten waren. Es sprachen u. a. Frau Dr. Radecke, von der Universität Göttingen, Herr Dr. Kleine und Frau Münzer vom „Fontanekreis Zeuthen“. Als Auftakt spielten zwei junge Musikschülerinnen für die Anwesenden im vollbesetzten Saal.

Nach Begrüßung durch Frau Berger, der Leiterin des Dahmelandmuseums, sprach Frau Dr. Radecke zu den von ihr derzeit digitalisierten Notizbüchern Fontanes.

Wir, Frau Tosch und ich sahen uns nicht nur im normalen Museumsbereich, sondern auch in dieser anschaulich dokumentierten „Fontane 200 – Ausstellung“ um. Sehr interessante Dokumente als „Aufhänger“ an den Wänden berichten aus dem Leben und Wirken Fontanes, insbesondere über seine Reisen in das heutige Dahmeland im Jahre 1862, sowie die Segeltour an Bord der Sphinx 1874.

Ein Zitat von ihm fand ich besonders spannend über seine Aussage zu Königs Wusterhausen, Teupitz, Mittenwalde und Zeuthen:

„Überschlage ich meine eigene Reiserei, so komme ich zu dem Resultat, dass ich von solchen Spritzfahrten in die Nähe



viel, viel mehr Anregung, Vergnügen und Gesundheit gehabt habe, als von den großen Reisen, die sehr anstrengend und kostspielig sind... In Teupitz und Wusterhausen aber bin ich immer glücklich gewesen.“

Beeindruckend fand ich die in der Ausstellung gezeigten Briefe an seine „liebe, gute Frau Emilie“, in denen er seine Reiseeindrücke anschaulich beschrieb. Auch wir „Heimatfreunde Zeuthen e. V.“ trugen mit der gestalteten Vitrine „wie man zu Fontanes Zeiten reiste“ in Form eines Streckenabschnitts der Berlin-Görlitzer Eisenbahn um 1884 mit dem Haltepunkt „Zeuthen – Hankels Ablage“

sowie einem Segelschiffmodell ein wenig zum Gelingen dieser Ausstellung bei.

Im Anschluss an die Feierstunde wurde Kaffee und selbstgebackener Kuchen von den fleißigen Mitgliedern des Fontanekreises serviert.

Es lohnt sich auf jeden Fall ein Ausflug in dieses Museum für Groß und Klein und besonders in diese interessante Fontane – Ausstellung im oberen Stockwerk.

| H. PAKSI-SPUHN
HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.



Reiseeindrücke in Form eines Briefes



Vortrag Frau Dr. Radecke



Von uns gestaltete Vitrine



Frau Tosch und Frau Staamann...

Zu Besuch im Chorlager Colditz

Wo bitte ist Colditz? Wie komme ich denn da hin? Also Navi eingestellt, Auto vollgetankt und auf nach Colditz, zur Landesmusikakademie, einem imposanten Renaissancegebäude, welches ehemals als Krankenhaus und nach dessen Schließung als Jugendherberge genutzt wird und gleichzeitig die Landesmusikakademie Sachsen beherbergt. Seit einigen Jahren ist die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ gern gesehener Gast des Hauses.

Zwei Tage konnte ich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte begleiten. Absolut beeindruckend, wie aus einem (für mich) scheinbaren Durcheinander am Ende ein Kunstwerk entsteht!

Dahinter stecken Engagement, Begeisterung und Können, aber auch Disziplin, Fleiß und harte Arbeit aller Beteiligten. Ich konnte die Schulband unter Leitung Herrn Dathes bei ihren Proben erleben, bei der kreativen Entstehung neuer Tanzdarbietungen unter Leitung von Frau Reumann dabei sein, der Ensemblearbeit, koordiniert von Frau Dr. Heymann, zuschauen und die Erarbeitung neuer Gesangsstücke des Paul-Dessau-Chores unter der Leitung Frau Schicks und Frau Krauses verfolgen.

Die Klasse 7/1 erarbeitete unter der Leitung Frau Büttners, die mit der Schule seit Jahren eng im musischen Bereich zusammenarbeitet, neue Lieder für die nächsten Konzertauftritte. Danke, liebe 7/1, für euer kleines Privatkonzert und vor allem für den Versuch, mir am Schlagzeug und am Bass einiges beizubringen. Anbei das Beweisfoto! Ich hoffe, ihr hattet genauso viel Spaß wie ich!

Apropos Spaß; der kam in Colditz definitiv nicht zu kurz: Karten spielen, Sport, Tischtennis spielen, einfach mal Quatschen und raus aus dem schulischen Alltag.

Danke an die begleitenden Kollegen Herrn Ernst und Herrn Paschke, die sich um die kleinen und großen „Wehwehchen“ und organisatorischen Fragen kümmerten und somit zum Gelingen des Chorlagers beitrugen. Mich beeindruckte der von gegenseitigem Respekt geprägte Umgang miteinander und die entspannte und deshalb so kreative Atmosphäre.



Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso bei unserem Schulträger und dem Förderverein unserer Schule, die durch ihre Unterstützung Projekte wie das Chorlager in Colditz ermöglichen.

Ich freue mich schon auf das nächste Konzert! Das findet übrigens am 14. Mai im Sport- und Kulturzentrum der Schule statt.

| H. WILMS, SCHULLEITERIN

KJV E. V. LÄDT EIN

Fahrt nach Łódź

» In den Osterferien bieten die Jugendarbeiter*innen des KJV e.V. vom 23. bis 26. April eine gedenkstättenpädagogische Fahrt nach Łódź (Polen) an. Geschichtsinteressierte junge Menschen im Alter von 14 bis 20 Jahren haben hier die Gelegenheit, sich mit der Vergangenheit des ehemaligen Ghetto Litzmannstadt in Łódź auseinanderzusetzen. In den vier intensiven Tagen werden wir uns auf Spurensuche in die Gedenkstätten vor Ort begeben und Brücken schlagen zum

KZ-Außenlager Königs Wusterhausen. Es erfolgt eine enge pädagogische Begleitung und altersgemäße Abstimmung der Themen gemeinsam mit den jungen Menschen.

Der Teilnehmer*innenbeitrag beläuft sich auf 15 Euro p. P. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl bitten wir um eine schnelle Anmeldung per an: jugendgeschichtsjprojekt@kjb.de.

| ULRIKE GRUNWALD, KJV E. V.

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Bebauungsplan Zentrum Zeuthen, Radwegekonzept, Tempo-30-Zone in der Heinrich-Heine-Straße

In der März-Sitzung der Gemeindevertretung hat die Fraktionsgemeinschaft zwei wichtige Anträge eingebracht. Während schon seit etlichen Jahren ein Bebauungsplan für das westliche Ortszentrum existiert, fehlte ein entsprechender Plan für die gesamte östliche Bahnseite. Diese führte immer wieder zu offenen Fragen bezüglich der Bebaubarkeit und Nutzung von Grundstücken. Durch den neuen Plan, der zunächst noch einmal in den Ortsentwicklungsausschuss verwiesen wurde, soll geklärt werden, wie das Ortszentrum zukünftig aussehen kann.

In den vergangenen Monaten wurde in mehreren Veranstaltungen darüber diskutiert, wie wir den Verkehr umweltfreundlicher gestalten können. Eine wesentliche Komponente ist dabei der Radverkehr. Bei genauer Betrachtung der Radwegesituation fiel auf, dass es noch einen erheblichen Nachholbedarf gibt. Um die Lücken in den kom-

menden Jahren schließen zu können, soll mit den Nachbargemeinden ein gemeinsames Radwegekonzept aufgestellt werden. Damit sollen nicht nur Prioritäten geklärt, sondern auch die Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln geschaffen werden.

Mehrfach haben wir uns für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Heinrich-Heine-Straße eingesetzt. Unsere Forderungen – zum Beispiel nach Zebrastreifen oder einem Radweg – ließen sich baulich oder verkehrsrechtlich nicht durchsetzen. Eine als Alternative angebotene Ampel lehnten wir aus Kostengründen ab. Als Ausweg aus dieser Misere konnten wir nun mit der Straßenverkehrsbehörde eine ganz-tägige Tempo-30-Zone für die gesamte Straße aushandeln.

JONAS REIF, UWE BRUNS, KARL-UWE FUCHS, FRAKTION GRÜNE/FDP

Vertreter Zeuthens in der Fluglärmkommission/Bilanz

Die Fluglärmkommission ist eine wichtige Institution im Dialog zwischen (zukünftigem) Flughafen, Airlines, Flugsicherung und betroffenen Gemeinden. Seit der Entscheidung zu den geänderten Flugrouten ist auch die Mitarbeit in der Fluglärmkommission für Zeuthen überaus wichtig, um den Einfluss als in Zukunft von Fluglärm betroffener Gemeinde deutlich zu machen. Der BLiZ (Bürger Leben in Zeuthen e. V.) hat Bürgermeisterin und Bürgermeister in der Vergangenheit aktiv im Gremium unterstützt – zunächst durch Martin Henkel, in den letzten Jahren durch Frau Stefanie Waldvogel. Dafür gebührt beiden Dank!

In der Gemeindevertreterversammlung am 20. März wurde nun Herr Dirk Schulz, sachkundiger Einwohner der SPD-Fraktion und Gründungsmitglied des BLiZ e. V., als neuer Vertreter der Gemeinde Zeuthen benannt. Dirk Schulz hat sich durch sein Fachwissen zum Thema Flugrouten und Lärmvermeidung bereits um Zeuthen verdient gemacht, so dass nach heutigem Stand in Zukunft die Flugroute über Zeuthen nur von einer kleinen Anzahl von Flugzeugen genutzt werden soll. In der Fluglärmkommission wird er sich jetzt für Zeuthen dafür einsetzen können, dass das auch so bleibt und Zeuthen von Fluglärm nur in geringem Maße betroffen wird.

In den letzten fünf Jahren der Legislatur hat sich Ihre SPD-Fraktion für viele Themen in unserer Gemeinde eingesetzt – und wir haben zusammen mit den anderen Fraktionen einiges erreichen können. Zu den wichtigsten Ergebnissen der gemeinsamen Arbeit in der Gemeindevertretung zählen:

- Eröffnung des Bürgerhauses im Güterboden in 2017
- Eröffnung des Spielplatzes „Alice im Wunderland“ in der Schulstraße sowie Neugestaltung des Siegertplatzes mit Steganlage
- Weitere Straßenausbaumaßnahmen in Miersdorf (Am Falkenhorst, Am Pulverberg) sowie Erneuerung der Straßenbeleuchtung in vielen Straßen, Verringerung der Straßenausbaubeiträge für die Bürger ist in Vorbereitung
- Identifizierung von Umsetzungsmaßnahmen für eine klimaschonende und moderne Infrastruktur, wie Verbesserung des Radwegesetzes und Förderung von Elektromobilität in der Gemeinde
- Schaffung neuer, zusätzlicher Kita-Plätze – in Angriff genommen.

Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung unserer Fraktionsarbeit.

HEIKO WITTE FÜR DIE SPD FRAKTION

WETTBEWERB FÜR UNTERNEHMEN – BEWERBUNGSPHASE LÄUFT

„Bester Arbeitgeber Landkreis Dahme-Spreewald 2019“ gesucht

» Sie sind ein attraktiver Arbeitgeber? Sie verfügen über gute Ideen und unternehmerische Weitsicht? Bei Ihnen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beruf, Familie und sogar Pflege miteinander vereinbaren, weil Sie über flexible Arbeitszeitmodelle verfügen, Weiterbildungschancen sowie abwechslungsreiche Aufgaben bieten, aber auch Wertschätzung und offene Kommunikation leben?

Um dieses Engagement herauszustellen und anzuerkennen, lobt der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH sowie weiteren Partnern den Wettbewerb „Bester Ar-



beitgeber Landkreis Dahme-Spreewald 2019“ aus. Profitieren Sie von der Teilnahme am Wettbewerb! Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Werte und Qualitäten als Arbeitgeber zu prüfen und zu präsentieren.

Bewerben Sie sich bis zum 31.05.2019! Sie können den Bewerbungsflyer direkt am PC ausfüllen und versenden.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch unter „Aktuelles“ auf www.wfg-lds.de und www.dahme-spreewald.de. Fragen beantwortet Claudia Krakow, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, E-Mail: krakow@wfg-lds.de, Telefon: 03375/ 5238-70.

Mitmachen können alle Unternehmen

sowie öffentliche Einrichtungen im Landkreis Dahme-Spreewald mit mindestens drei Beschäftigten. Eine fachkundige Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern unser Partner Jobcenter Dahme-Spreewald, Agentur für Arbeit Cottbus, Handwerkskammer Cottbus, Industrie- und Handelskammer Cottbus, Deutsche Gewerkschaftsbund und Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, wird die Teilnehmer bewerten. Die Preise werden gestaffelt nach Betriebsgröße – Unternehmen mit bis zu zehn, elf bis 50, 51 bis 250 und mit mehr als 250 Beschäftigten – in vier Kategorien auf dem „Wirtschaftsempfang des LDS“ am 24.10.2019 in Wildau verliehen.

| KATHARINA KASSADIJKOV, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DAHME-SPREEWALD MBH

ELTERNBRIEF 29: 4 JAHRE, 3 MONATE

Kinder allein zu Haus?

» Vierjährige sind manchmal schon so vernünftig, dass man versucht sein könnte, sie ein Stündchen allein zu lassen, um etwas Dringendes zu erledigen. Dieser Eindruck ist falsch! Das Risiko ist viel zu hoch, dass ein vierjähriges Kind Sachen ausprobiert, mit denen es sich in Gefahr bringt. Zum Beispiel, wenn es mit einem Becher Apfelsaft stolpert, dabei den Teddy nass spritzt und beschließt, ihn trocken zu föhnen. Da hat es nun den Föhn gefunden und an der Steckdose die Kindersicherung ausgetrickst, schlimmstenfalls ist mit der Steckdose etwas nicht

in Ordnung ... Oder dem Kind wird die leere Wohnung plötzlich unheimlich, und es rennt alleine auf die Straße. Also einschließen? Niemals! Es bricht zwar selten Feuer in einer Wohnung aus, aber es kann vorkommen. Das Kind muss jederzeit hinauskönnen. In Fällen, in denen man schnell dringend etwas erledigen muss, ist ein guter Kontakt zu den Nachbarn Gold wert. An viele Orte kann man Kinder mitnehmen, es gibt Betreuungsangebote in Kaufhäusern, auf Behörden, in Bibliotheken. Fragen Sie danach oder regen Sie es an. Genauso wenig dürfen Sie Ihr Kind nachts allein lassen. Nachts allein aufzuwachen, überfordert ein kleines Kind. Nehmen Sie es lieber zu Freunden mit und lassen es dort einschlafen. Manchmal ist es besser, ein schlafendes Kind durch die Nacht zu befördern, als sich immer alles zu versagen. Eltern müssen mal rauskommen, das ist wichtig! Vielleicht können Sie sich mit den Eltern

von Kindergartenfreunden Ihres Kindes verabreden: Mal übernachtet euer Kind bei uns, mal unseres bei euch. Es lohnt sich unbedingt, eine Lösung zu finden, mit der alle zufrieden sind.

| SABINE WECZERA, ELTERNBRIEFE BRANDENBURG

INFO

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über den Arbeitskreis Neue Erziehung e. V., www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).



MVZ IN KÖNIGS WUSTERHAUSEN IN BETRIEB GENOMMEN

Neue Wege zur Verbesserung der medizinischen Versorgung

» Anfang Februar ist auf dem Gelände des Achenbach-Krankenhauses in Königs Wusterhausen ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Betrieb gegangen. Zu dem neu gegründeten MVZ gehören eine allgemein-medizinisch-hausärztliche sowie eine chirurgische Praxis. Mit der Gründung des MVZ wurden die Weichen zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Region gestellt und zugleich wird die chirurgische Praxis auf dem Krankenhausgelände wieder in Betrieb genommen.

Leiterin des MVZ ist Dr. Claudia Jaschik: „Ich sehe den Bedarf und kenne die Wünsche der Menschen in der Region. Ich freue mich, mit dieser ärztlichen Tätigkeit zur adäquaten Versorgung beitragen zu können.“

Michael Kabiersch, Geschäftsführer des Klinikums Dahme-Spreewald, freut sich, dass nun die chirurgische Praxis auf dem Gelände des Krankenhauses neu belebt wird. „Mit der Inbetriebnahme des MVZ schließen wir die Lücke in der ambulanten chirurgischen Versorgung, die durch das Ruhen der vorherigen Praxis

entstanden ist. Sowohl chirurgisch als auch hausärztlich ist es unser Ziel, in Kooperation mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten einen Beitrag zur Verbesserung der ambulanten Versorgung zu leisten.“ Landrat Stephan Loge ergänzt: „Für die Gründung des MVZ waren einige Hürden zu überwinden. Aber nun haben wir endlich die Möglichkeit, die ambulante Versorgung aktiv zu begleiten.“ Beide sehen die Notwendigkeit und die positiven Perspektiven für die bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Region.

Im Jahr 2004 entstanden die ersten fachübergreifenden Medizinischen Versorgungszentren, die vergleichbar mit den Polikliniken in der ehemaligen DDR sind. Seither nimmt deren Zahl ständig zu, weil die Tätigkeit in einem MVZ für Ärzte attraktiv ist und sich in diesem Rahmen effektive Strukturen für die Patientenversorgung schaffen lassen. Die Verbesserung der medizinischen Versorgung ist das wichtigste Anliegen. Die Patienten profitieren vor allem von kurzen Wegen und von der fächerübergreifen-

den Therapie.

Die Bedeutung der MVZ wächst, nicht zuletzt mit Blick auf die demographische Entwicklung. Ende 2017 arbeiteten bundesweit bereits über 18.000 Ärzte in einem MVZ. In Brandenburg gab es bis Ende 2017 fast hundert MVZ, davon waren 42 in Trägerschaft eines Krankenhauses.

Diese Verbindung erleichtert und verbessert die immer häufiger notwendige Kooperation von ambulanter und stationärer medizinischer Behandlung.

| DR. PHIL. RANGHILD MÜNCH,
KLINIKUM DAHME-SPREEWALD

INFO

Michael Kabiersch
Geschäftsführer Klinikum
Dahme-Spreewald GmbH
☎ 03375 288-701
E-Mail: m.kabiersch@klinikum-ds.de

Dr. med. Claudia Jaschik
Ärztliche Leiterin MVZ Anmeldung MVZ
☎ 03375 288-600

DIE KUNDENMEINUNG IST UNS WICHTIG

Der Verband will Leistungen verbessern und befragt die Nutzer

» Seit 25 Jahren organisiert der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband in seinem Verbandsgebiet die reibungslose Versorgung mit Trinkwasser und die problemlose Behandlung von Abwässern. Das ist für heute über 110.000 Menschen zwischen Dahme und Spree eine Selbstverständlichkeit, die hinter den Kulissen einiger Aufwendungen erfordert. „Wir wollen unsere Leistungen noch besser und kundenfreundlicher gestalten und bitten unsere Kunden deshalb um Mithilfe“, erläutert Peter Sczepanski eine für die nächsten Tage geplante Aussendung von 1.000 Fragebögen an MAWV-Kunden. „Wir möchten dabei Privathaushalte ebenso wie Gewerbetreibende und Nutzer aus der Land-

und Forstwirtschaft und der Industrie ansprechen“, beschreibt der Verbandsvorsteher den Verteiler. Die Befragten können mitteilen, wie wichtig ihnen Angebote und Leistungen des Verbandes und wie zufrieden sie mit der Erledigung ihrer Anliegen sind. Die Auswahl der Kunden erfolgte durch eine spezielle Software, welche eine repräsentative Auswahl der Kunden sicherstellt.

Die Umfrage wird auf postalischem Weg versandt, ein mit der Adresse des Dienstleisters versehenes und frankiertes Rückumschlag erleichtert das Versenden des 13 Fragen umfassenden Formblattes. Die Antworten können ebenfalls online eingegeben werden.

Die Umfrageergebnisse werden von

unabhängiger Stelle ausgewertet. Dabei werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert. Der MAWV erhält eine Gesamtauswertung, die keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulässt.

„Sollten Sie von uns diese Post bekommen, nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, um die Fragen in diesem Bogen zu beantworten. Denn nur wenn wir wissen, was Ihnen wichtig ist, können wir angemessen handeln“, sagt Peter Sczepanski. „Über die Ergebnisse der Umfrage werden wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit und in den Verbandsgruppen informieren.“

| PETER SCZEPANSKI, VERBANDSVORSTEHER MAWV

VERANSTALTUNGSREIHE MIT VIER THEMEN

„Forum Mittelstand LDS 2019“ startet am 11. April in Zeuthen

» Die Veranstaltungsreihe überrascht auch in diesem Jahr mit interessanten Themen und besonderen Formaten.

Die Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald organisiert auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Partnern das „Forum Mittelstand LDS“. Die Veranstaltungsreihe durchleuchtet an vier Abenden praxisnah mittelstandsrelevante Themen.

Auftakt ist am 11. April um 18:00 Uhr im DESY Zeuthen. Im Fokus stehen die Innovationspotenziale im LDS. Acht Unternehmen präsentieren ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen. Anschließend erfahren Sie, welche Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten neue Lösungen entstehen lassen. Als Teilnehmer/-in haben Sie ferner die Möglichkeit, vorab an einer Führung auf dem DESY-Campus in Zeuthen teilzunehmen.

Die zweite Veranstaltung am 6. Juni um 18:00 Uhr in der Kulturkirche Luckau richtet einen genauen Blick in die Zukunft des ländlichen Raums des LDS. Welche Konzepte können helfen, Regionen abseits der Metropole für Jung und Alt attraktiv zu halten? Vier nationale Best-Practice-Beispiele sollen Anstöße

für neue Projekte geben. Anschließend geht es um konkrete Anknüpfungspunkte für die gemeinsame Umsetzung.

Die Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung und Roboter ist Thema der dritten Veranstaltung am 12. September um 18:00 Uhr im ALBERTINUM Business Center der Johann A. Meyer GmbH in Wildau. Experten gehen der Frage nach, wo der Mensch beim stetig steigenden Automatisierungsgrad bleibt. Als Teilnehmer/-in haben Sie ferner die Möglichkeit, vorab hinter die Kulissen der Johann A. Meyer GmbH zu schauen.

Die vierte und letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am 14. November um 18:00 Uhr im Zentrum für Luft- und Raumfahrt III in Wildau statt. Im Fokus steht die betriebliche Sicherheit in Unternehmen. Wir geben Tipps, wie Sie Ihr Büro und Lager vor Einbrüchen und Vandalismus schützen können.

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung mittels Anmeldeformular per E-Mail an info@wfg-lds.de oder per Fax unter 03375 – 523844 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass unsere Veranstaltungen auch in diesem Jahr teilweise begrenzte Teilnehmerzahlen haben.

Das „Forum Mittelstand LDS“ durchleuchtet seit 2006 in jährlich vier Veranstaltungen praxisnah mittelstandsrelevante Themen. Die Veranstaltungsreihe ist ein partnerschaftliches Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (WFG), des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS), der Technischen Hochschule Wildau, der Handwerkskammer Cottbus (HWK), der Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK), der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e. V. (IMW e. V.), der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS), der Spreewaldbank eG, der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH sowie der Märkischen Allgemeinen Zeitung und der Lausitzer Rundschau.

INFO

Ausführliche Informationen zu allen vier Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Flyer in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald unter www.wfg-lds.de.

VORTRAG DER RENTENVERSICHERUNG

Leistungen zur medizinischen Reha oder zur Teilhabe am Arbeitsleben?

» Sie befürchten, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen bald nicht mehr arbeiten können? Sie sind bereits wegen einer Krankheit nicht mehr berufstätig? Dann ist es möglicherweise Zeit für eine medizinische Rehabilitation. Die Kosten übernimmt unter Umständen Ihr Rentenversicherungsträger.

Sie können trotz medizinischer Rehabilitation nicht weiter in Ihrem erlernten Beruf arbeiten? Sie finden keinen Arbeitsplatz, der Ihren gesundheitlichen Problemen angepasst ist? Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema gibt

Ihnen der Vortrag der Deutschen Rentenversicherung, am 20. Mai, um 15 Uhr in 15711 Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 2.

Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme und Informationsmaterialien sind kostenlos.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.

| KATI BRAND, TEAMLEITERIN,

ABTEILUNG REHABILITATION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG, REFERAT AUSKUNFTS- UND BERATUNGSDIENSTE, REGION FLÄMING-DAHME

INFO

Deutsche Rentenversicherung in Königs Wusterhausen

☎ 03375/2412-0

Telefax: 03375/2412-99

E-Mail: kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Die Gemeindevertretung Zeuthen lädt ein: „Zeuthen gestalten“

Besonders jetzt, vor der anstehenden Kommunalwahl, ist es an der Zeit, sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern mit den Chancen und Möglichkeiten zu befassen, die Zeuthen in der Zukunft hat. Gemeinsam sollten Mittel und Wege gefunden werden, um aus Chancen, Realität werden zu lassen. All diejenigen, denen es nicht gleichgültig ist, was in den nächsten Jahren in Zeuthen geschieht, sind zu den Veranstaltungen „Zeuthen gestalten“ eingeladen:

04.04. DONNERSTAG

18:30 Uhr | Zeuthen gestalten: Zeuthen am See – Siegertplatz und Fähre

► Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b

12.04. FREITAG

18:30 Uhr | Zeuthen gestalten: Der zukünftige Busverkehr in Zeuthen und Umgebung

► Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

05.04. FREITAG

18:00 Uhr | „Wir sind zu- samm'n groß“

Schülerprogramm der Grundschule am Wald

► Grundschule am Wald, Forstallee 66

18:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Menü für Geist & Gaumen mit Theodor Fontane

Im Dezember jährt sich Theodor Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Grund genug sich mit dem Kalliope-Team auf eine Reise durch die Esslandschaften Fontanes zu begeben. Es wird ein Vier-Gänge-Menü für 45 € angeboten. Getränke exklusive mit einem besonderen Wein aus Brandenburg. Reservierung bitte unter Tel.: 033762-72366 oder per E-Mail: h.leuthoff@wirtshaus-zeuthen.de

► Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5

19:00 Uhr | Ladies Night

Alter Schwede, hier ist mächtig viel Buntes los! Und das sogar regelmäßig für Freundinnen und Freunde. Wie wär's mit einem geselligen, kreativen Abend in Lønneberga? Plaudern und Werkeln bei Kaltgetränk und Fingerfood. Reservierung bis spätestens eine Woche vorher erforderlich. Wer zuerst bucht, bastelt zuerst ...

► Lønneberga – Kreativwerkstatt in Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13

06.04. SAMSTAG

9:00 bis 11:00 Uhr | 17. Um- welttag in Zeuthen

Traditionell führt die Gemeinde Zeuthen gemeinsam mit einer Vielzahl an Unterstützern im Frühjahr ein „Großreinemachen“ in den Waldgebieten durch.

► diverse Waldgebiete (siehe Seite ...)

08.04. MONTAG

17:00 Uhr | Vernissage KUNST IM LABOR: „SICHTEN“ von Silke Miche

Die Kunst Silke Miches beschäftigt sich mit den Blicken der Alltäglichkeit. Diese werden zu künstlerischen Reflexionen, zu eigenständigen Farbgebilden und vielfältigen Strukturen. Die Künstlerin ist zur Vernissage anwesend. Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich.

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

18.04. DONNERSTAG

18:00 Uhr | 23. Osterfeuer

Der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. lädt gemeinsam mit den Kameraden des Löschzuges zum traditionellen Osterfeuer mit Musik, Grillstand und Bierwagen.

► Festwiese an der Feuerwache Miersdorf

28.04. SONNTAG

20:00 Uhr | Klassik populär

„Der Tod und das Mädchen“, ein Franz Schubert Abend
Mitwirkende: Konrad Other (Violine), Dorisz Batka (Violine), Claudio Other (Viola) und Prof. Hans Joachim Scheitzbach (Violoncello/ Moderation)

► Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28

30.04. DIENSTAG

19:00 Uhr | Leutloff's Wirtshaus am See lädt ein:

1. TALK HIGHLIGHT 2019 mit Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, DIE LINKE

Aus der Reihe Kunst & Genuss in Leutloff's Wirtshaus: Gesprächsrunde „Der Rebbe und der Pfaff“ im Gespräch mit Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, DIE LINKE. Wir servieren ein 3-Gang Menü. Kosten inkl. Menü 64,00 €. Reservierung bitte unter Telefon 033762-72366 oder per E-Mail: h.leuthoff@wirtshaus-zeuthen.de

► Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5

01.05. MITTWOCH

10:00 Uhr | Die LINKE Zeuthen lädt ein: Lesung „Gott wohnt im Wedding“

... mit Regine Scheer, der Autorin von Reportagen, Essays und Liedtexten (auch für den Oktoberklub). Im Mittelpunkt stehen ein Jahrhunderte altes Haus im Roten Wedding und deren Bewohner mit ihren sich kreuzenden Lebenswegen. Mit großer Wahrhaftigkeit und menschlicher Wärme erzählt Regine Scheer von den Einheimischen, Zugezogenen, Verlierern, Verfolgten und Verachteten, die so schicksalhaft miteinander verbunden sind.

► Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums Zeuthen, Schulstraße 4

15:00 Uhr | Die SPD Zeuthen lädt ein: Kinderfest

Bunte Aktionen und Märchen-truck

► Rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

03.05. FREITAG

17:00 Uhr | Mensch Herzber- ger: Bürger treffen Bürger- meister

Forum zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

11.05. SAMSTAG

19:00 Uhr | Theater im Kopf: „Stine“, ein Berliner Gesell- schaftsroman

Anlässlich des 200-jährigen Geburtstages Theodor Fontanes, setzt das Theaterstudio Berlin/Brandenburg e.V. „energy surreal“ die im Jahr 2018 begonnene szenische Lesereihe „Theater im Kopf“ fort. Erleben Sie Alexander Lautenbach, Mathias Müller-Wurz, Hans Peter Paprozki und Brigitte Hube-Hosfeld. Musik: Rolf von Nordenskjöld

► Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b

18.05. SAMSTAG

19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Lesung

mit Walter Plathe „Ich habe nichts ausgelassen“

Mit der Schlagfertigkeit und dem Temperament des Urberliners spricht der Schauspieler Walter Plathe über sein Leben voller Szenenwechsel. Stets ist Plathe ein Schelm, ein Charakter und Charmeur, sympathisch und herzlich, nachdenklich und komisch – nicht nur wenn er in seine Rollen schlüpft, sondern auch privat als Mensch. Freuen wir uns auf einen Abend voller unglaublicher Begebenheiten, irrwitzigen Geschichten und überraschenden Bekenntnissen des Schauspielers und Menschen Walter Plathe!

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

26.05. SONNTAG

18:00 Uhr | Björn Casapietra - Hallelujah – Die schönsten Himmelslieder

Ein rasselvolles Haus und stehende Ovationen, so kennt man es, wenn Björn Casapietra mit seiner Tournee unterwegs ist. Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz

und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders unruhigen Zeiten. Casapietra wäre nicht Casapietra, wenn er nicht immer etwas Neues bieten würde; so begleitet ihn bei ausgewählten Konzerten seine zehnjährige Tochter Stella, mit der er im Duett Schuberts „Ave Maria“, die Vertonung eines der bewegendsten Gedichte der Neuzeit, Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und erstmals die Hymne des freien Europas, die „Ode an die Freude“ singen wird. Lassen Sie sich von Björn Casapietra entführen in eine Welt voller Harmonie, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort.

Karten gibt es bei allen bekannten VVK-Stellen sowie online bei Eventim, Ticketonline und getgo und weiteren Anbietern.

► Martin Luther Kirche Zeuthen, Schulstraße 2

Ausblick in den Juni

07.–09.06. FREITAG – SONNTAG

26. Fischerfest

Der Gewerbeverein Zeuthen lädt gemeinsam mit der Gemeinde und zahlreichen regionalen Akteuren zum traditionellen Fischerfest ein.

► Freibad Miersdorf, Schulendorfer Straße 3–4

15.06. SAMSTAG

15:00 Uhr | 10 Jahre Jubiläum Zeuthen – Interlaken (Schweiz)

Alle Zeuthenerinnen und Zeuthener sind eingeladen, gemeinsam mit den Schweizer Gästen das Jubiläum am Miersdorfer See zu begehen. Hier wird es u. a. Informationen aus erster Hand aus der Partnergemeinde Interlaken geben. Höhepunkt des Tages wird der Auftritt „Gesack & Radau“ der Schweizer Sängerin und Songwriterin Bella Farny sein. Neben viel Musik präsentiert Sie auch Ausschnitte vom aktuellen Musikkabarett.

► Freibad Miersdorf, Schulendorfer Straße 3-4

LÖSCHZUG MIERSDORF
23. OSTER FEUER

Grill-stand
MUSIK
Bier-wagen

Gründonnerstag
18. April 2019
Beginn: 18.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins:

Logo Helko Fuchs, Logo Miersdorf, zielgruppe kreativ, RIDI, Fleischerei Göttscher, Schneiderei

Flohmarkt Kinderkiste

WANN?
Am 18. Mai 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr

WO?
Grundschule am Wald,
Forstallee 66 in Zeuthen

Die Einnahmen kommen den Fördervereinen zu Gute.
Alle Info's unter:

Förderverein Grundschule am Wald Zeuthen e.V. www.primoflo.de/node/9332
Förderverein Kinderkiste Miersdorf e.V. www.förderverein-kikiki.de

kinderflohmarkt-zeuthen@web.de

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
 E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de
 ☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
 Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik	☎ 889-333/334

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerempfang	☎ 753-599
Digitales Rechnungswesen	☎ 753-584
Personal	☎ 753-511/510
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Sabine Weller	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita, Wahlen	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN UND IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiterin: Erika Brüsehaber	☎ 753-0
Ordnung/Gewerbe	☎ 753-533
Brandschutz	☎ 753-544
Außendienst	☎ 753-535/536
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Grundstücksbewirtschaftung	☎ 753-568

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563
Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565
Liegenschaftsverwaltung	☎ 753-566
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus	☎ 753-561
Bauhof	☎ 753-591

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms
 Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294
 E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring
 Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027
 E-Mail: schulleitung@gaw-zeuthen.de, www.gaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027
 E-Mail: hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597
 Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000
 E-Mail: kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233
 E-Mail: kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013
 E-Mail: kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Pustebume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134
 E-Mail: kita-pustebume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen
 ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–19:00 Uhr, DO 10:00–19:00 Uhr
 Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13:00 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen
 ☎ (033762) 225599, E-Mail: jzeuthen-sagt@hallo.ms

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- DI | 9. April | 19 Uhr | Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz, Sitzungssaal Rathaus
- MI | 10. April (vorverlegt vom 11. April) | 19 Uhr | Hauptausschuss, Sitzungssaal Rathaus
- DO | 9. Mai | 19 Uhr | Gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf, Rathaus Schulzendorf
- MI | 20. Mai | 19 Uhr | Gemeindevertretung, Mehrzweckraum Zeuthen
- DI | 18. Juni | 19 Uhr | Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen, Mehrzweckraum Zeuthen

Vielfältiges Leben

VEREINSTREFFEN ZEIGT ES ERNEUT: DIE ZEUTHENER VEREINE BIETEN FÜR JEDEN ETWAS

» Ein Gemeinwesen ohne Vereine wäre wie die berühmte „Suppe ohne Salz“, denn die Arbeit der Vereine ist unentbehrlich. Und das auf sehr vielen Gebieten. Das wurde auch wieder im Rahmen des Vereinstreffens am 11. März im Bürgerhaus bewiesen. Bürgermeister Sven Herzberger nutzte die Gelegenheit, den Vereinen zu danken: „Sie sind es, die unsere Gesellschaft stärken.“ Denn die Vereine bieten die Möglichkeit zum Engagement, zur Übernahme von Verantwortung und geben nicht zuletzt Entfaltungsmöglichkeiten für manches versteckte Talent in jeder Altersgruppe.

Vereine sind ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität. Vereine und die Gemeinde verfolgen dieselben Ziele: attraktiv für die Menschen zu sein, ihnen eine Heimat zu bieten.

Die Gemeinde Zeuthen lädt mindestens zweimal im Jahr zu einem Vereinstreffen ein. Die Treffen sind eine willkommene Plattform zum Kennenlernen und Austauschen. Und auch bei dieser Zusammenkunft, bei der sich u. a. über Veranstaltungshöhepunkte ausgetauscht wurde, sind die Teilnehmer erstaunt und überrascht, wie vielfältig die Vereinslandschaft in Zeuthen ist. Ein

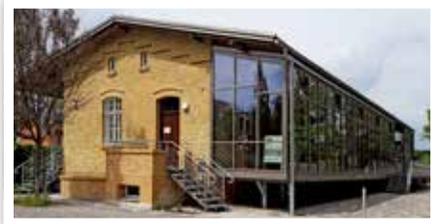


Foto: Kathi Mende

Beliebter Treffpunkt für Vereine und Initiativen – das Bürgerhaus in der Goethestraße.

Grund, Ihnen liebe Leser, die Vereine in dieser Ausgabe der Zeitung in alphabetischer Reihenfolge aufzulisten.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

Angelverein Miersdorfer Spitze e. V.

Kurt Hoffmann Str. 1-5
Telefon (0179) 2915163

Angelverein OG Zeuthen-Nord e. V.

Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon (033762) 227280
www.angelverein-zeuthen-nord.de

Angler – Ortsgruppe Zeuthen I e. V.

Dorfaue 21
Telefon (033762) 71223

ANIMATA – Allianz der Unternehmerinnen

Berlin-Brandenburg e. V.
www.animata-unternehmerinnen.de

Berliner Sportverein Akademie der Wissenschaften e. V., Abteilung Segeln/Kanu

Platanenallee 7
Telefon (033762) 70375
www.adw-zeuthen.de

BLiZ e. V.

Bürgerverein Leben in Zeuthen e. V.
Alte Poststr. 1a
(033762) 518569
www.zeuthen-gegen-fluglaerm.de

CVJM e. V.

Christlicher Verein Junger Menschen e. V.
Telefon (033762) 70306
www.cvj-m-zeuthen.de

DER LITERATURKREIS

eine ARGE der Gemeindebibliothek Zeuthen
Telefon (033762) 93351

Deutscher Anglerverband, OG Zeuthen II e. V.

Grenzstr. 1
Telefon (033762) 71673
www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de

Europäisches Theaterstudio e. V.

(näheres auf der Zeuthen Webseite)

FelZ e. V.

Für ein lebenswertes Zeuthen
www.felz-zeuthen.de

Fontane-Kreis Zeuthen

in der Theodor Fontane Gesellschaft e. V.
Telefon (033762) 93221

Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V.

Dorstraße 13
Telefon (0160) 94803240
www.foerderverein-miersdorf.de

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

Alte Poststraße 8
Telefon (0179) 1796415
www.feuerwehr-zeuthen.de

Förderverein der Grundschule am Wald e. V.

Telefon (033762) 809411

Förderverein der Musikschule primus e. V.

Schillerstraße 33a
Telefon (033762) 220282

Gartenfreunde Zeuthen e. V.

Am Plumpengraben
Telefon (030) 2792835

Gewerbeverein Zeuthen e. V.

Telefon (0172) 3006598
www.gewerbeverein-zeuthen.de

Handballsportgemeinschaft (HSG) Zeuthen e. V.

www.hsg-zeuthen.de

Heimatfreunde Zeuthen e. V.

Goethestr. 26b
Telefon (033762) 889 340
www.heimatfreunde-zeuthen.de

Kantatenchor Zeuthen e. V.

Schillerstr. 2
www.kantatenchor-zeuthen.de

Kitaförderverein Kinderkiste Miersdorf e. V.

Dorfstr. 23
www.förderverein-kikiki.de

Kulturverein Zeuthen e. V.

www.kulturverein-zeuthen.de

Landesselbsthilfeverband Brandenburg/Berlin für Osteoporose e. V.

Forstweg 25a
Telefon (033762) 72484

Männerchor Zeuthen e. V.

Telefon (033762) 200360
www.maennerchor-zeuthen.de

Naturschutzbund, Territorialgruppe Wüstemark

Telefon (033762) 70736

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.

Wüstemark Weg 2
Telefon (033762) 808746
www.scmz.de

Segelclub Zeuthen e. V.

Eichenallee 13
www.segelclubzeuthen.de

Segelgemeinschaft Zeuthen e. V.

Dorfaue 3
www.sg-z.de

Segelverein Neander e. V.

Fontaneallee 6
www.sv-neander.de

Sportgemeinschaft Zeuthen e. V.

(näheres auf der Zeuthen Webseite)

Reitverein SG Zeuthen-Wüstemark e. V.

Straße am Hochwald 7c

Tennis-Club Zeuthen e. V.

Kastanienallee 7-8
www.tennis-zeuthen.de

Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau e. V.

Schulstr. 4

VielGenerationenHaus (VGH)

Telefon (033762) 20848

Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Zeuthen - Flussviertel
Telefon (033762) 46408

Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Zeuthen-Miersdorf
Telefon (033762) 90062

Volleyball Amateure Miersdorf e. V.

Telefon (033762) 70029

WIND - Willkommen im nördlichen Dahmeland

www.wind-hilft.de

Zeuthener Yachtclub e. V.

Niederlausitzstr. 12
Telefon (033762) 70977
www.zeutheneryachtclub.de



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

**Zeuthen
ist ...**

... spannend!



**Der Frühling lädt wieder nach draußen ein.
Im Kienpfuhl gibt es neben der Natur, auch
tolle Holzfiguren des Zeuthener Hobbykünstlers
Hans Zippan zu entdecken.**

Foto: Kathi Mende

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 5. Juni 2019. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 16. Mai 2019.